



Gemeinde
Hochfelden



Dorfspiegel 2-2016

Nächster Redaktionsschluss: 20.05.2016



Gemeinderat

- 4 – Verhandlungsbericht
- 5 – Bauwesen
- 6 – Einladung zum 1. Echoraum Planung im Raum Bülach

Gemeindeverwaltung

- 7 – Umbau der Küche im Schützenhaus
 - Stadtpolizei Bülach
 - Forst- und Schützenhaus
 - Entsorgungsstelle
 - Pikettdienst Wasserversorgung
 - Abfuhrdaten
 - Brückenwaage
- 8 – Infos zur Gemeindeverwaltung
 - Gemeindeammann- & Betriebsamt
 - Postagentur im Volg
 - Einwohnerstatistik per 29.02.2016
 - Jubilare April/Mai 2016
 - KESB

Gesundheitsdienste

- 9 – Infos zu den Gesundheitsdiensten

Schulen

- 10 – Aus den Verhandlungen der Schulpflege
 - Vorankündigung
 - Öffnungszeiten, Frühlingsferien
- 11 – Die Schulverwaltung stellt sich vor
 - Infos zur Primarschule Hochfelden
- 12 – Schneespottlager in Elm 2016
 - Schneetag Januar 2016

Bibliothek

- 15 – Infos zur Schul- und Gemeindebibliothek

Reformierte Kirchgemeinde

- 17 – Infos zur ref. Kirchgemeinde

Katholische Kirchgemeinde

- 18 – Infos zur kath. Kirchgemeinde

AJUGA

- 20 – Hochfelder Jugendseite

Vereine und Organisationen

- 23 – Frauenverein
- 25 – Pro Senectute
 - TV Hochfelden
- 27 – MUKI-/VAKI-Turnen Hochfelden
- 29 – Fүүr-Sprütze-Zug Hochfelden
- 30 – Familienverein Hochfelden

Informationen

- 33 – Standort Zürcher Unterland
 - KJZ
- 34 – Veranstaltungskalender
 - Spital Bülach
 - Rechtsauskunft
 - Impressum

Editorial

Liebe Hochfelderin,
lieber Hochfelder,



Der Frühling steht bereits wieder vor der Türe und mit Freude kann ich sagen, es lief wieder mal viel in den letzten

Wochen in Hochfelden.

Ein besonderes Ereignis war sicher der Bazar des Frauenvereins vom 6. März. Der Frauenverein darf dieses Jahr sein 100jähriges Bestehen feiern. Es freut mich besonders, wenn ein gemeinnütziger Verein so «alt» werden darf und dabei so jung geblieben ist. Der diesjährige

Bazar war auf jeden Fall ein sehr gelungenes Fest. Und ja, ich gebe zu, natürlich bin ich da etwas voreingenommen ...

Ein weiterer Anlass, der mich sehr gefreut hat, war unser 2. Gewerbestamm. Am 10. März trafen sich die Vertreter der grösseren Hochfelder Gewerbebetriebe sowie der Gemeinderat zu einem Austausch. Nach der Begrüssung hielt der Gastredner Peter Wolf von der Firma Metron ein interessantes Referat zum kommunalen Richtplan. Danach gab es noch eine Fragerunde und Anliegen an die Gemeinde konnten platziert werden. Nach einer kurzen Pause stellte uns Peter Romer die Tätigkeiten der Firma Greuter näher vor. Die Greu-

40-jähriges Dienstjubiläum



ter AG stellte dieses Jahr ihre Räumlichkeiten für den Anlass zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön einerseits für die interessante Präsentation und andererseits für die Nutzung der Räumlichkeiten! Das Treffen klang dann bei einem gemütlichen Apéro riche aus.

In den letzten Monaten informierte ich sie immer wieder einmal über den kommunalen Richtplan, welcher zusammen mit den Gemeinden Höri, Bachenbülach, Winkel und der Stadt Bülach erarbeitet wird. Fester Bestandteil dieses Projekts ist auch die Mitwirkung der Einwohnerinnen und Einwohner aus den Gemeinden. Am 7. April findet der erste Echoraum in der Stadt-

halle Bülach statt. Interessierte Personen können sich näher über die Themenkreise informieren und Anliegen einbringen. Verpassen Sie, liebe Hochfelderin, lieber Hochfelder, nicht diesen Termin. Sie können die Entwicklung unseres Dorfes sowie unserer Region hier aktiv mitgestalten. Nähere Angaben zur Anmeldung finden Sie auf der Seite 6 in diesem Dorfspiegel und/oder auf der Homepage www.raum-buelach.ch. Meine Kollegen und ich würden sich freuen, bekannte Gesichter in der Stadthalle begrüßen zu dürfen.

Auch ohne «amtlichen Anlass» ist unser Gemeindehaus einen Besuch wert: Die Malerin Ruth Brändli stellt dort bis zum

26. Mai ihre Bilder aus. Sie sind herzlich zu einem Rundgang eingeladen.

Die Photovoltaikanlage Hochfelden ist fristgerecht in Betrieb gegangen. Zwar hat uns die Sonne in den letzten Wochen nicht eben verwöhnt, trotzdem: Seit Februar 2016 darf sich Hochfelden zu den Schweizer Strom-Produzenten zählen. Die aktuellen Leistungsdaten können Sie auf der Gemeinde-Website einsehen.

Herzliche Grüsse,
Ihre Gemeindepräsidentin




Am 1. März 1976 trat Eveline Peci in den Dienst der Gemeinde Hochfelden. Heute – 40 Jahre später – als Leiterin Einwohneramt arbeitet sie immer noch mit Freude für die Gemeinde Hochfelden. Der Gemeinderat und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gratulieren zu diesem runden Jubiläum.

VERHANDLUNGSBERICHT

Gebäudeadressierung

Das bestehende und kürzlich renovierte Primarschulhaus verfügt über die Lagebezeichnung Schulhausstrasse 12. Die Bezeichnung Schulhausstrasse 10 ist bereits einem Wohnhaus zugewiesen. Für das dazwischen liegende Kindergartengebäude besteht keine eigene Hausnummer. Im Sinne der «Empfehlung Gebäudeadressierung und Schreibweise von Strassenamen für die deutschsprachige Schweiz» und einer Weisung des Amts für Raumentwicklung der Baudirektion Kanton Zürich, empfiehlt sich, um eine Neubezeichnung des Schulgebäudes zu verhindern, die Liegenschaft mit Kindergarten mit der Lagebezeichnung Schulhausstrasse 12a zu versehen. Mit dieser Adressierung ist insbesondere die schnelle Auffindbarkeit für Rettungsdienste gewährleistet und kann die Kommunikation im Notfall vereinfachen.

Der Gemeinderat hat daher folgende Gebäudeadressierungen beschlossen: Liegenschaft Gebäude Nr. 638 auf Grundstück Nr. 130 (Kindergarten): Schulhausstrasse 12a; Liegenschaft Gebäude Nr. 245 auf Grundstück Nr. 130: Schulhausstrasse 12 (Eingang Schulhaus) und Schulhausstrasse 12c (Eingang Abwärtswohnung).

Nachbarschaftshilfe Bülach

Der Gemeinderat hat die Anfrage durch die Vertreter der Nachbarschaftshilfe Bülach diskutiert, ob die Gemeinde Hochfelden Mitglied der Trägerschaft werden will. Grundsätzlich kann sich der Gemeinderat eine Mitgliedschaft vorstellen, wenn der heutige Verteilschlüssel, jedes Mitglied zahlt den gleichen Mitgliederbeitrag, angepasst wird.

Friedensrichter: Ersatzwahl für die Amtsdauer 2015 bis 2021

Für den als Friedensrichter der Gemeinde Hochfelden zurücktretenden Thomas Bickel stellen sich nach Ablauf der zweiten Frist für den Rest der laufenden Amtsdauer 2015 – 2021 folgende Personen zur Wahl:

- Rolf Anliker, geboren 1955, Friedensrichter, Kaffeestrasse 6c, 8180 Bülach
- Martin Gianutt, geboren 1976, Betriebsbeamter, Haldenstrasse 11, 8182 Hochfelden

Die Urnenwahl wird am 5. Juni 2016 durchgeführt.

Wasserverbund Hochfelden-Höri-Neerach-Niederglatt

Der Gemeinderat hat im Juni 2014 einen Kredit von Fr. 63'125.00 für den Ersatz der Wasserleitung Weingartenstrasse genehmigt. Inzwischen sind die Arbeiten beendet. Die Schlussabnahme erfolgte im März 2015. Das Ingenieurbüro Gujer AG, Rümlang, legt dem Gemeinderat die Bauabrechnung vor. Die Gesamtkosten betragen Fr. 285'717.50, inkl. MwSt. Die Minderkosten für die Gemeinde Hochfelden belaufen sich auf Fr. 5'410.05. Der Kostenanteil von Fr. 57'714.95, inkl. MwSt, für die Gemeinde Hochfelden wird durch den Gemeinderat genehmigt.

Abfallbewirtschaftung: Elektroschrott

Da der bisherige Abnehmer von Elektroschrott den neuen Vertragsbedingungen bzgl. Mindestmenge u.a. nicht gerecht werden kann, musste ein Alternativ-Dienstleister gesucht werden. Die Firma Immark AG, Regensdorf, wird in Zukunft für den Abtransport von SENS- und Swico-Geräten durchführen. Das bedeutet für die Entsorgungsstelle, dass die Geräte SENS und Swico nicht mehr getrennt gesammelt werden müssen.

Pflegefinanzierung: Auswärtigenzuschlag

Die Alters- und Pflegeheime haben die Praxis, dass für Bewohnerinnen und Bewohner, die ihren zivilrechtlichen Wohnsitz in einer anderen Gemeinde haben, ein Auswärtigenzuschlag erhoben wird. Mit diesem Zuschlag sollen die auswärtigen Heimbewohnerinnen und Heimbewohner einen Beitrag an die Infrastruktur und Investitionskosten leisten.

Die Gemeinden Bachenbülach, Glattfelden, Hochfelden und Winkel haben sich vor einigen Jahren mit der Stadt Bülach zur Regionalen Arbeitsgruppe Zukunftsplanung Alter (RAZA) zusammenschlossen. Seit Januar 2015 ist auch die Gemeinde Höri dabei.

Der Gemeinderat hat bereits 2011 beschlossen, dass gegenüber den RAZA-Gemeinden der Auswärtigenzuschlag für deren Einwohnerinnen und Einwohner übernommen wird.

Das Altersheim Eichi in Niederglatt ist ein Vertragsheim der Gemeinde Höri. Somit übernimmt auch Hochfelden für Heimbewohnende im Altersheim Eichi in Nieder-

glatt mit Wohnsitz in Hochfelden den Auswärtigenzuschlag.

Strassenmarkierung Industriestrasse

Auf der östlichen Seite der Industriestrasse, vom Radweg Steigenmättli im Süden bis Höhe Parkplätze im Norden (zwischen dem Entsorgungsgebäude und Feuerwehr-/Werkgebäude) werden täglich Fahrzeuge parkiert. Die Fahrzeughalter parkieren ihre Fahrzeuge bis zum oder gar vor den Radweg. Dadurch werden Wegbenutzer, insbesondere Velofahrer, behindert. Der Gemeinderat hat deshalb der Kantonspolizei Zürich, Verkehrsplanung, ein Gesuch gestellt, an der Industriestrasse auf der östlichen Seite 8 Parkfelder markieren zu dürfen. Zudem werden die Mittelstreifen auf dieser Höhe entfernt.

Bushaltestellen

Haltestelle Strecke Knoten Stadler-/Graben-/Haldenstrasse

Ausgelöst durch den Projektauftrag der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich, Amt für Verkehr, soll die ausserorts liegende Bushaltestelle «Chalhofen» in den Innerortsbereich (Bereich Stadlerstrasse, Grabenstrasse, Haldenstrasse) verlegt und behindertengerecht ausgebaut werden. In diesem Zusammenhang soll die Verkehrssicherheit für Fussgänger durch die Errichtung einer Querungshilfe erhöht werden.

Haltestelle Strecke Industrie- bis Schachenstrasse

Ebenso soll an der Stadlerstrasse auf Höhe Brunnenweg die Verkehrssicherheit für Fussgänger durch die Errichtung einer Querungshilfe erhöht werden. Dazu ist erforderlich, die bestehende Bushaltestelle «Post» aufzuheben und durch eine neue Bushaltestelle im Ortseingangsbereich (im Osten) zu ersetzen. Im Zusammenhang mit dem behindertengerechten Neubau der Bushaltestelle «Martinsmühle» wird eine weitere Querungshilfe für Fussgänger errichtet.

Der Gemeinderat unterstützt die vorgeschlagenen Lösungen.

Strasseninstandsetzung und Umbau Haltestellen: Hochfelderstrasse / Bülacherstrasse

Ausgelöst durch den Projektauftrag der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons

Zürich werden folgende Massnahmen ausgelöst:

- Instandsetzung Bülacher-/Hochfelderstrasse infolge schlechtem Bauwerkzustand
- Ausbau der Fahrbahnbreiten aufgrund der Schwerverkehrstransporteur
- Behindertengerechter Ausbau der Bushaltestellen Hirslen (Seite Nord) und Spital
- Verbesserung der Verkehrssicherheit speziell für Fussgänger, aber auch Schulwegsicherung (Querungshilfen)

Der Gemeinderat unterstützt die vorgeschlagene Lösung.

Stadlerstrasse: Ersatz Wasserleitung

Bevor die Bushaltestelle durch den Kanton in der Stadlerstrasse erstellt wird, sollen die bestehenden Wasserleitungen aus dem Jahr 1952 in diesem Bereich ersetzt werden. Die Firma Tantanini & Partner AG, Bülach, wird mit der Bauleitung beauftragt. Dazu hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 12'000.00 genehmigt.

Dorfstrasse: Umrüsten Beleuchtungen

Der Gemeinderat hat sich als Legislaturziel den sukzessiven Ersatz der konventionellen Beleuchtung durch LED-Leuchten gesetzt. Normalerweise soll diese zusammen mit der Sanierung der Strasse umgesetzt werden. Die Dorfstrasse ist noch in einem guten Zustand, trotzdem sollen die drei Leuchten auf Anfrage von Anwohnern, die sich durch das bestehende Licht gestört fühlen, umgerüstet werden. Der Gemeinderat hat dazu Fr. 2'800.00 bewilligt und den Auftrag an die EKZ erteilt.

Radweg zur Glatt: Beleuchtung

Wie in den Legislaturzielen vorgegeben, sollen die konventionellen Leuchtkörper durch energiegünstige LED-Leuchten ersetzt werden. Deshalb werden die Leuchtkörper am Radweg zur Glatt ausgetauscht. Die Kandelaber sind noch in Ordnung und müssen nicht ersetzt werden. Dazu hat der Gemeinderat einen Kredit zu Lasten der Investitionsrechnung 2016 von Fr. 12'000.00 bewilligt. Der Auftrag wurde an die EKZ erteilt.

Jagdrevier: Anfrage Stadt Bülach

Die Stadt Bülach hat ihre beiden Jagdreviere zu einem Revier zusammengeschlossen. Aus diesem Grund hat der Leiter der kantonalen Fischerei- und Jagdverwaltung

die Reviergrenzen nach wildbiologischen und jagdlichen Kriterien neu beurteilt. Er macht den Vorschlag, die Reviere Hochfelden, Rorbas und Bülach zu vereinen. Der Gemeinderat hat dazu Gespräche mit dem Leiter der kantonalen Fischerei- und Jagdverwaltung, mit Vertretern der Jagdgesellschaft Hochfelden sowie mit Landwirten aus Hochfelden geführt. Aus heutiger Sicht sieht der Gemeinderat keine Notwendigkeit, die erwähnten Reviere zusammenzuschliessen. Das Jagdrevier Hochfelden wird für die Jagdpachtperiode 2017 bis 2025 unverändert bleiben.

Revision kommunale Nutzungsplanung Gemeinde Glattfelden

Die Gemeinde Glattfelden hat sich aufgrund der regen Planungs- und Bautätigkeit der letzten Jahre und wegen der laufenden Überarbeitung des kantonalen und des regionalen Richtplans im Jahr 2010 entschlossen, die kommunale Nutzungsplanung aus dem Jahr 1995 zu revidieren.

Der Gemeinderat hat gegen die Revision der kommunalen Nutzungsplanung der Gemeinde Glattfelden keine Einwendungen anzubringen.

Planungsgruppe Zürcher Unterland PZU

Der Vorstand der PZU hat den Entwurf des regionalen Richtplanes am 7. Dezember 2015 im Sinne von § 7 PBG (Planungs- und Baugesetz) zuhanden der öffentlichen Auflage, der Anhörung bei den neben- und untergeordneten Planungsträgern sowie der 2. Vorprüfung durch den Kanton verabschiedet. Die öffentliche Auflage fand vom 8. Januar 2016 bis zum 8. März 2016 statt. Die Gemeinden wurden auch eingeladen, eine Stellungnahme abzugeben.

Der Gemeinderat hat eine Stellungnahme abgegeben und bringt zwei Änderungsvorschläge an (Markierung des Gebietes Steigenmättli sowie korrekte Führung des Radweges).

Mehrzweckhalle Wisacher

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Bühnenvorhänge der Mehrzweckhalle Wisacher zu ersetzen. Die Kosten für das Vorhangkabinett sowie vordere und hintere Seitenhänger, Zwischenvorhang, Faltenhintergrund sowie Demontage des alten Vorhanges kostet Fr. 6'450.55, inkl. MwSt. Der Auftrag wurde an die Firma Büttec Technik AG, Bülach, erteilt.

Gemeinschaftsschiessanlage Höri-Hochfelden

Der Gemeinderat hat einen Kredit von Fr. 46'664.65, Anteil Hochfelden Fr. 16'576.60, bewilligt, für den Ersatz der Küche im Schützenhaus. (Fotos auf Seite 7).

Bewilligung Glattlauf; Impuls Triathlon Club Bülach

Am 19. März 2016 findet der Glattlauf (Sportanlage Hirslen – Glattuferweg Hochfelden – Glattfelden) statt. Der Gemeinderat hat dazu die Bewilligung erteilt.

Grundstückgewinnsteuern

Für 5 Handänderungen wurden Grundstückgewinnsteuern von Fr. 364'350.00 veranlagt.

Gemeindepersonal: Finanzsekretär

Der Gemeinderat hat als Finanzsekretär a.i. Markus Kühne per 1. Mai 2016 angestellt.

Der Gemeinderat

BAUWESEN

Es wurden folgende baurechtliche Bewilligungen erteilt:

- Claudio Bernasconi, Bergstrasse 8, Hochfelden
Fischteich und Gartengerätehaus, Grundstück Nr. 376
- Markus Furrer, Haldenstrasse 25, 8424 Embrach
Innere Umbauten, Gebäude Nr. 29, Inventar-Nr. 46, Grundstück Nr. 774, Steigstrasse 6
- Dirk Hauenstein, Stadlerstrasse 4, Hochfelden
Umbau und Renovation Wohngebäude Nr. 81, Grundstück Nr. 747, Stadlerstrasse 6
- Christian Meier, Bergstrasse 4, Hochfelden
In Boden eingelassenes Schwimmbcken, Grundstück Nr. 379

Gestalten Sie unsere Region Bülach aktiv mit! **Einladung zum 1. Echoraum Planung im Raum Bülach**

**am Donnerstag, 7. April 2016, 18.00 – 21.30 Uhr
in der Stadthalle Bülach, Türöffnung 17.30 Uhr**

Medienmitteilung , 7. März 2016

Die Stadt- und Gemeinderäte des Raums Bülach – Bachenbülach, Bülach, Hochfelden, Höri und Winkel – haben beschlossen, die räumliche Entwicklung unserer Region gemeinsam anzugehen. Alle Interessierten sind herzlich zum 1. Echoraum eingeladen: Nehmen Sie teil – gestalten Sie unsere Zukunft aktiv mit! Zur Diskussion stehen erste Entwürfe zum Gesamtbild und zu den Zielen für den Raum Bülach.

Gemeinsam Weichen stellen: der 1. Echoraum

Die kommunalen Richtpläne geben die langfristige Entwicklungsstrategie vor und weisen die dafür notwendigen wichtigen Spielräume aus. Erarbeitet werden die Richtpläne bis Sommer 2018 unter breiter Mitwirkung der Bevölkerung. In zwei öffentlichen Echoräumen stehen die Inhalte zur Diskussion, um ein möglichst breites Spektrum an Meinungen und Bedürfnissen in die Erarbeitung einzubeziehen. Am 7. April 2016 ist ein erster Meilenstein angesetzt: Im 1. Echoraum werden die erarbeiteten Entwürfe für das räumliche Gesamtbild und die entsprechenden Ziele präsentiert und intensiv diskutiert.

Wie es weitergeht

Im Anschluss an den 1. Echoraum erfolgt die Überarbeitung von Gesamtbild und Zielen. Sie dienen als Grundlage für die Entwicklung der Richtpläne, die im Frühling 2017 – im 2. Echoraum – öffentlich präsentiert und diskutiert werden. Daneben hat die Bevölkerung die Gelegenheit, ihre Anliegen in der gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Mitwirkung schriftlich einzubringen. Im Sommer 2018 sollen die Richtpläne dem Gemeinderat Bülach beziehungsweise den Gemeindeversammlungen von Bachenbülach, Hochfelden, Höri und Winkel zur Genehmigung vorgelegt werden.

Die Medienschaffenden sind herzlich eingeladen, an den Echoräumen teilzunehmen. Bitte melden Sie sich an, damit wir für Sie Medienmappen und Arbeitsplätze bereitstellen können: planung@raumbuelach.ch.

Medienkontakt

- **Simone Caneppele, Gemeindepräsidentin Hochfelden**
simone.caneppele@hochfelden.ch, 076 397 44 05
- **Franz Bieger, Gemeindepräsident Bachenbülach**
franz.bieger@bachenbuelach.ch, 079 287 30 36
- **Christian Meier, Gemeinderat Höri (Bau- und Werkvorstand)**
christian.meier@landizueriunterland.ch, 079 310 38 59
- **Hanspeter Lienhart, Stadtrat Bülach (Planung, Bau und Verkehr)**
hanspeter.lienhart@bluewin.ch, 079 708 40 90
- **Daniel von Büren, Gemeinderat Winkel (Hochbau/Planung)**
daniel.vonbueren@embrach.ch, 079 706 51 63

UMBAU DER KÜCHE IM SCHÜTZENHAUS

vorher



nachher



STADTPOLIZEI BÜLACH

Die gemeindepolizeilichen Aufgaben werden durch die Stadtpolizei Bülach erledigt.

Kontaktangaben:

Stadtpolizei Bülach
 Allmendstrasse 4, 8180 Bülach
 Telefon: 044 863 13 00
 Fax: 044 863 13 11
 E-Mail: stadtpolizei@buelach.ch
 Internet: www.buelach.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr
 14.00 – 17.00 Uhr
 Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr
 14.00 – 18.30 Uhr
 Freitag: 08.00 – 14.00 Uhr
 Individuelle Beratungszeiten können jederzeit vereinbart werden.

FORSTHAUS

Für Veranstaltungen wird das Forsthaus an Private und Vereine vermietet. Es bietet Platz für 50 Personen (drinnen).

Reservationen:

Maja Gassmann
 08.30 – 09.30 Uhr, 15.00 – 16.30 Uhr
 Telefon 044 860 20 28

ENTSORGUNGSSTELLE

1. April – 31. Oktober

Montag..... 17.00 – 18.30 Uhr
 Mittwoch..... 17.00 – 18.30 Uhr
 Samstag 09.30 – 12.00 Uhr

1. November – 31. März

Mittwoch..... 17.00 – 18.30 Uhr
 Samstag 09.30 – 12.00 Uhr

PIKETTDIENST WASSERVERSORGUNG

Die Wasserversorgungen Neerach und Hochfelden haben eine gemeinsame Pikettorganisation.

Ausserhalb der Bürozeiten erreichen Sie in **Notfällen** den Pikettdienstleistenden unter der **Telefonnummer 079 300 89 58.**

SCHÜTZENHAUS

Die Schützenstube Hochfelden wird an Private und Vereine für Veranstaltungen bis 70 Personen (drinnen) vermietet.

Reservationen:

Gemeindeverwaltung,
 Telefon 043 411 30 18

ABFUHRDATEN

Hauskehricht:

jeden Freitag ab 07.00 Uhr

Grüngut

März bis November: jeden Montag
 Ausfalldatum: Montag, 16. Mai 2016, Verschiebedatum: Mittwoch, 18. Mai 2016

Altpapier

9. April 2016

Textilien und Schuhe

April 2016

BRÜCKENWAAGE

Der Werkbetrieb Hochfelden bewirtschaftet die Brückenwaage beim alten Feuerwehrgebäude:

Kontakt: 079 418 25 70 oder 079 501 07 04

Für Notfälle ist wie bisher die Telefonnummer **117** zu wählen.

Das Fundbüro ist bei der Gemeindeverwaltung Hochfelden.



GEMEINDEVERWALTUNG

Schalter-Öffnungszeiten

Vormittag

Montag bis Freitag 09.30 – 11.45 Uhr

Schalter-Öffnungszeiten

Nachmittag

Montag, Mittwoch
und Freitag 14.00 – 16.30 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag 14.00 – 18.30 Uhr
Sprechstunden nach Vereinbarung

Telefonnummern

Einwohneramt 043 411 30 10
Steueramt 043 411 30 12
Gemeindeschreiber 043 411 30 13
Finanzverwaltung 043 411 30 18
Sozialamt 043 411 30 17
Fax 043 411 30 14

Adresse

Gemeindeverwaltung
Gemeindehausstrasse 4, 8182 Hochfelden
www.hochfelden.ch, info@hochfelden.ch

GEMEINDEAMMANN- UND BETREIBUNGSAMT

Stadtammann- und Betriebsamt
Bülach, Feldstrasse 99, 8180 Bülach,
Telefon 044 863 12 10

POSTAGENTUR IM VOLG

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 06.30 Uhr – 19.00 Uhr
Samstag: 07.00 Uhr – 16.00 Uhr

EINWOHNERSTATISTIK PER 29. FEBRUAR 2016

Bevölkerung Anfang Monat	1987
Lebendgeborene	0
Gestorbene	1
Geburtenüberschuss	-1
Zugezogene	17
Weggezogene	14
Mehr Zugezogene	3
Gesamtzunahme	2
Bevölkerung am 29. Februar 2016	1989

Zusätzlich sind 8 Wochenaufenthalter, 1 Kurzaufenthalter EU/EFTA, 1 Grenzgänger, 12 Asylbewerber und 3 vorläufig aufgenommene Asylbewerber angemeldet.

Jubilare April/Mai 2016



Eiserne Hochzeit

Marie und Ernst Keller-Herren,
Ganzenbreitestrasse 8,
Heiratsdatum: 19. Mai 1951

Goldene Hochzeit

Therese und Kurt
Heidelberger-Brechbühler,
Grabenstrasse 5,
Heiratsdatum: 23. April 1966

95 Jahre

Blandine Haag-Ritzmann,
Sonnenhofstrasse 1,
Geburtsdatum: 3. Mai 1921

93 Jahre

Dora Egli-Gnehm,
Alterszentrum Im Grampen, Bülach,
Geburtsdatum: 24. Mai 1923

91 Jahre

Maria Aeberli-Kalbermatten,
Alterszentrum Im Grampen, Bülach,
Geburtsdatum: 26. Mai 1925

80 Jahre

Hans Kissenpfennig,
Ganzenbreitestrasse 14,
Geburtsdatum: 16. April 1936

Leony Pfister-Maag, Im Letten 2,
Geburtsdatum: 15. Mai 1936

KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZBEHÖRDE (KESB)

Individuelle Beratungszeiten können jederzeit vereinbart werden.

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Bülach Nord
Feldstrasse 99, 8180 Bülach, Telefon 044 863 12 50, Fax 044 863 12 55
kesb-nord@buelach.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.30 Uhr
Freitag: 08.00 – 14.00 Uhr



144
für alle
medizinischen Notfälle

KINDER- UND JUGEND- HILFEZENTRUM KJZ

Mütter- und Väterberatung

Es steht Ihnen das wöchentliche Angebot in Bülach zur Verfügung.

Ort: kjz, Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach (im Erdgeschoss des Geschäftshauses Arkade beim Parkplatz Sonnenhof der Migros)

Zeiten:

Montag 09.30 Uhr – 11.30 Uhr
Donnerstag 13.30 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstagnachmittag auf Voranmeldung

Telefonische Beratung

Täglich von 08.30 Uhr – 10.30 Uhr
Telefon **043 259 95 45**

GERIHELP

Gerihelp ist ein gerontologisches Beratungsangebot für das Zürcher Unterland, welches Fragen zu den Themen Alter, Gesundheit und Demenz, z.B. zu Entlassungsangeboten, zu Sozialversicherungsleistungen oder zum Umgang mit demenzkranken Menschen beantwortet. Es steht Betroffenen, Angehörigen, Fachleuten und Interessierten rund um die Uhr unter der Telefonnummer **044 854 66 00** oder per Mail beratung@gerihelp.ch zur Verfügung.

Nebst gezielten Informationen werden auch weitergehende Beratungen oder konkrete Hilfeleistungen vermittelt.

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

für das Zürcher Unterland an Wochenenden und Feiertagen

Auskunft unter Telefon: **079 819 19 19**

MAHLZEITENDIENSTE

Frischer Mahlzeitendienst

Das Alterszentrum «Im Grampen» bietet von Montag bis Freitag einen frischen Mahlzeitendienst an. Das komplette Menu mit Hauptspeise und 2 Beilagen (zur Auswahl stehen Suppe, Salat und Dessert) wird an den gewünschten Tagen zwischen 11 und 12 Uhr nach Hause gebracht. Das Angebot kostet inkl. Hauslieferung Fr. 19.–. Es handelt sich um dieselben Menus wie im Restaurant des Alterszentrums.

Neu werden die Mahlzeiten auch am Samstag und Sonntag geliefert.

Das Menu kostet nach Hause geliefert Fr. 21.–.

Bestellungen und Anfragen:

Telefon **043 411 37 37**

Fax **043 411 37 38**

E-Mail: info@alterszentrum-buelach.ch

SPITEX- DIENSTLEISTUNGEN

Die Spitex-Dienstleistungen für die Einwohnerinnen und Einwohner von Hochfelden werden durch die Stiftung Alterszentrum Region Bülach Spitex erbracht.

Telefon **044 864 80 20**

Fax **044 864 80 21**

Von Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr, sind wir persönlich für Sie da. Ausserhalb dieser Zeiten, an Wochenenden und Feiertagen, können Sie uns Ihre Nachricht auf den Telefonbeantworter sprechen.

NOTFÄLLE

Krankheiten und leichte bis mittelschwere Unfälle

1. Kontaktieren Sie Ihren Hausarzt.
Wenn Sie keinen Hausarzt haben, wenden Sie sich an einen Arzt in Ihrer Gemeinde.
2. Falls der Arzt nicht erreichbar ist, rufen Sie beim Ärztefon **044 421 21 21** an. Eine medizinische Fachperson leitet Sie an die richtige behandelnde Stelle weiter (Notfallpraxis Spital Bülach / Ärztlicher Hausbesuch / Rettungsdienst).

Lebensbedrohliche Notfälle

Rufen Sie den Rettungsdienst **144** an.

ROTKREUZ-FAHRDIENST

Die Fahrerinnen und Fahrer des Rotkreuz-Fahrdienstes begleiten vor allem Personen, die zu einem Arztbesuch oder zu einem Untersuch in einem Spital angemeldet sind und nicht aus eigener Kraft dorthin gelangen können. Oft ist die Fahrt in öffentlichen Verkehrsmitteln zu umständlich und auch Angehörige und Verwandte sind gerade zu jenem Zeitpunkt unakkommodierbar. Sie werden zu Hause abgeholt. Die Spesenentschädigung von Fr. 0.70 pro Kilometer (es werden immer zwei Wege berechnet) nimmt der Fahrer oder die Fahrerinnen direkt entgegen und schreibt Ihnen auf Wunsch eine Quittung.

Anfragen werden am Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 09.00 bis 11.00 Uhr unter Telefon **079 622 50 43** entgegen genommen.

AUS DEN VERHANDLUNGEN DER SCHULPFLEGE

Organisationsstatut

Reglement Beamerverwaltung

Bei der Überarbeitung des Organisationsstatuts wurde festgestellt, dass ein Reglement für die Beamerverwaltung aus dem Jahr 2003 vorhanden ist. Dieses Reglement regelte die Vermietung und den Einsatz des damals einzigen Beamers im Schulhaus. Unterdessen ist jedes Schulzimmer mit einem eigenen Beamer ausgerüstet. Im Saal wurde im letzten Jahr ein Beamer fest an der Decke montiert.

Ein separates Reglement für eine Beamerverwaltung ist nicht mehr nötig. Die Primarschulpflege hat der Entfernung dieses Reglements aus dem Organisationsstatut zugestimmt.

Schneesportlager 2016

Budget

Das Schneesportlager wird dieses Jahr von Montag bis Freitag durchgeführt und endet damit erstmals am Freitag. Der Wunsch kam von Seiten der Eltern, welche am Samstag noch selber in die Skiferien fahren. Die Kinder verlieren keinen Skitag, da die Heimfahrt erst am Freitag-Abend ist.

Gemäss dem gültigen Reglement Schneesportlager werden folgende Anzahl Leiter benötigt:

1 Hauptleiter, 5 Hilfsleiter und 2 Köche – Total 8 Leiter. Um die Flexibilität von Ski und Snowboard zu gewährleisten wurde ein zusätzlicher Leiter, zusammen mit dem Budget, beantragt. Die budgetierten Nettolagerkosten betragen voraussichtlich Fr. 7'942; das sind Fr. 264.75 pro Kind.

Die Primarschulpflege hat den zusätzlichen Leiter und das Budget für das Schneesportlager 2016 genehmigt.

Sommerferienprogramm 2016

Um den daheim gebliebenen Kindern weiterhin eine sinnvolle Alternative in den Sommerferien anzubieten, nimmt die Primarschule Hochfelden erneut am Sommerferienprogramm der Primarschule Bülach teil. Die PS Hochfelden übernimmt die Kosten der Sockelgebühr und Pauschale (Fr. 320.00 pro Jahr) und der Teilnahmegebühr pro effektiv beteiligtes Kind aus Hochfelden (Fr. 5.00). Für das Sommerferienprogramm 2016 hat die Primarschulpflege einen Kredit in der Höhe von Fr. 500.00 bewilligt.

Blockzeiten

Füllstunden

Im Schuljahr 2006/07 fand im Kanton Zürich die Einführung der Blockzeiten statt. Dazu gab es verschiedene Modellvorschläge von Seiten der Bildungsdirektion. Die Schulpflege Hochfelden entschied sich für das Modell, bei dem in der 1. und 2. Klasse der Unterricht an drei Nachmittagen stattfindet. Dazu wurden zusätzlich zur vorgeschriebenen Lektionenzahl der Musikalische Grundkurs (MGK), die Crea und die GLAT (Ganzheitliche Lern- und Arbeitstechnik)-Lektionen eingeführt.

Eine Überprüfung dieser Lektionen hat ergeben, dass in den anderen Kreisgemeinden von Bülach und in vielen weiteren Gemeinden auf diese Füllstunden weitgehend verzichtet wird – zugunsten eines zusätzlichen freien Nachmittags für die Kinder.

Die Schulpflege hat daher beschlossen, auf das Schuljahr 2016/17 die Füllstunden in der 2. Klasse ganz aufzuheben und in der 1. Klasse nur den Musikalischen Grundkurs weiterzuführen.

Insgesamt können dadurch jährlich wiederkehrende Einsparungen in der Höhe von rund Fr. 56'000 realisiert werden. Diese Zahl ist gerechnet auf das laufende Schuljahr und der heutigen Kinderzahl in der 1. und 2. Klasse und variiert je nach Klassenanzahl und Klassengrössen.

Vorankündigung



Am **Mittwoch, 1. Juni 2016** findet in der Mehrzweckhalle die öffentliche Informationsveranstaltung zu aktuellen Themen der Schule statt.

Reservieren Sie sich diesen Termin.

Weitere Infos folgen mit einer separaten Einladung an alle Einwohner von Hochfelden.

Schulverwaltung / Öffnungszeiten während Frühlingsferien



Während den Frühlingsferien ist die Schulverwaltung in der Zeit vom **2. – 6. Mai 2016 geschlossen**.

In dringenden Fällen erreichen Sie die Präsidentin der Schulpflege, Eva Albrecht, unter Tel. 078 910 23 60.

DIE SCHULVERWALTUNG



Seit 10 Jahren bin ich in Hochfelden in der Schulverwaltung tätig. Zuvor hatte ich einen spontanen, temporären Einsatz in der Schulverwaltung der Schule Stadel. Dort bekam ich einen ersten Einblick, was es heisst, eine Schulverwaltung zu führen. Diese Arbeit hat mich vom ersten Augenblick an fasziniert: Vom Schulkinder verarzten bis zu Vernehmlassungen für die Behörde schreiben ... Alle diese Arbeiten beinhaltet dieser Job und machen ihn extrem spannend.

Gegen aussen bin ich die erste Ansprechperson der Schule. Sei es per Telefon oder durch direkten Besuch in der Schulverwaltung.

Für viele Kinder bin ich eine «unbekannte» Person, die ab und zu durchs Schulhaus läuft. Jene Kinder, die mich durch Botengänge für die Eltern oder andere Begegnungen kennenlernen durften, grüssen mich jedes Mal und ich freue mich sehr darüber!

Für die Lehrpersonen bin ich die Verbindung zum Volksschulamt, zur Schulbehörde und zur Finanzabteilung der Gemeinde. Sämtliche administrativen Arbeiten im Zusammenhang mit einer Anstellung obliegen mir. Ich bin für die Lehrpersonen auch die Ansprechperson zur Erklärung von Gesetzestexten und Vorschriften im Lehrpersonalgesetz.

Eine weitere Aufgabe ist die Raumplanung, welche ich jedes Jahr für die

Schulleitung und unsere Hauswartungen neu koordiniere. Ich bin die ‚rechte‘ Hand der Schulleitung in der Ausführung verschiedener Schulanlässe. Auch die Verteilung der Elterninfos wird von mir aufbereitet. Ebenso verwalte ich die Schülerdaten und überwache die strengen Datenschutzbestimmungen. Das Schularchiv zu führen gehört auch in meinen Verantwortungsbereich.

Ich bereite die Sitzungsunterlagen für die Schulpflegesitzungen und Gemeindeversammlungen vor. Dabei überprüfe ich die Gesetzesvorlagen dazu und besorge der Behörde zusätzliche Informationen zur Entscheidungsfindung. Ich verfasse das Protokoll sämtlicher Schulpflegesitzungen und Schulgemeindeversammlungen. Nach den Sitzungen werden die Beschlüsse der Schulpflege mit einem Protokollauszug von mir verschickt.

Ebenso unterstütze ich unsere Präsidentin, Eva Albrecht, in sämtlichen Belangen der Schule. Zudem halte ich die Homepage der Schule auf dem aktuellen Stand und bereite die Artikel im Dorfspiegel für den Druck vor.

Ich arbeite sehr gerne für die Schule Hochfelden. Die Hochfelder Schulpflege, die Schulleitung und die Hauswartungen finde ich top! Ich möchte an keinem anderen Ort angestellt sein.

PRIMARSCHULE HOCHFELDEN

Kontakt

Primarschule Hochfelden
Schulhausstrasse 12
8182 Hochfelden

Die Kontakt-Telefonnummern der einzelnen Klassen finden Sie auf der Frontseite der Homepage www.schule-hochfelden.ch

Schulleitung

Werner Stühlinger
Telefon 043 411 57 24
schulleitung@schule-hochfelden.ch

Termin nach Vereinbarung

Schulverwaltung

Delia Brasi
Telefon 043 411 57 28
info@schule-hochfelden.ch

Schalterzeiten:

08.00–11.00 Täglich
13.30–15.30 Dienstag und Donnerstag
Während den Schulferien geschlossen.

Schulsozialarbeit

Alex Bachmann
Telefon 079 747 08 95
alex.bachmann@buelach.ch

Anwesend Montag und Dienstag

Tagesstrukturen

Tanja Glauser
Telefon 077 418 25 21

Termine

14. April 2016
Elternratssitzung

25. April – 6. Mai 2016
Frühlingsferien

25. Mai 2016
Weiterbildung / Evaluationstag Lehrpersonen
→ alle Klassen haben schulfrei

01. Juni 2016, 19.30 Uhr
Öffentlicher Informationsanlass der Schule

AUS DER SCHULE ...

Schneesportlager in Elm 2016

«s'Skilager isch mega cool gsi!», ruft mir Neo vom Velo aus zu, als ich ihn einige Tage nach unserer Woche in Elm zufällig treffe. Recht hat er! Alle Lagerteilnehmer und -leiter haben in diesem Jahr Stärke bewiesen: Trotz des vielen Nebels liessen sie sich die Stimmung nicht verderben

und jeder Einzelne trug dazu bei. Wir genossen es, dass wir am Skilift fast nie anstehen mussten und viel zum Fahren kamen. Das Abendprogramm war vielfältig: Nachtschlitteln im Schein der Fackeln, gemeinsames Singen, Schnur-Gummibärchen-Wettessen, gegurgelte Lieder erraten und als krönender Abschluss fand

eine Disco mit Tanzwettkampf statt. Am Freitagabend kehrten wir alle gesund, munter, heil und müde nach Hochfelden zurück. Übrigens: Der diesjährige Gewinner des Skirennens ist Bastian. Er hatte die kleinste Zeitdifferenz in den beiden Läufen.



Schneetag Januar 2016



Am Schneetag wollten wir Ski fahren, aber es hatte im Skigebiet zu wenig Schnee. Deshalb sind wir mit der 3./5. Klasse von Frau Schleuniger und der 3. Klasse von Frau Brunner auf die Eisbahn am Morgen. Am Mittag bekamen wir einen Apfel, einen Farmerriegel, zwei Schokobonbons und ein Sandwich zum Essen. Am Nachmittag spielten wir Spiele und das Ziel war ein neues Spiel kennenlernen.
Von Lea Hofer, 4. Klasse

Bachenbülach | Bülach | Hochfelden | Höri | Winkel

SEKUNDARSCHULE BÜLACH

Kreisgemeinde Bachenbülach, Bülach, Hochfelden, Höri und Winkel

Kreisgemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten der Sekundarschulgemeinde Bülach werden auf

Donnerstag, 26. Mai 2016, 20.00 Uhr,

ins Foyer der Berufswahlschule Bülach (BWS), Hinterbirchstrasse 20, 8180 Bülach, zur Schulkreisgemeindeversammlung zwecks Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

1. Jahresrechnung 2015: Genehmigung

Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes sind der Präsidentin bzw. dem Präsidenten der Vorsteherchaften mindestens 10 Arbeitstage vor der Versammlung einzureichen.

Die Akten der Sekundarschule können zwei Wochen vor der Versammlung auf www.sekbuelach.ch heruntergeladen oder bei der Sekundarschulverwaltung Hans-Haller-Gasse 9, Bülach, eingesehen oder telefonisch unter 044 863 13 90 bestellt werden.

Die Stimmregister können bei der Einwohnerkontrolle der Kreisgemeinden eingesehen werden.

Anzeige

PARTYSERVICE MÜLLER AG



Bankette / Geschäftsessen
 Hochzeit- / Firmenaperos
 Geschirrvermietung
 Wald- und Wiesenfeste
 Mittagstischlieferung
 Kantinenbelieferung
 Abholgerichte nach Wunsch
 Partyservice ab ca. 30 Personen
 Grossanlässe bis ca. 1300 Personen

Dorfstrasse 6 · 8182 Hochfelden
Telefon 044 860 56 64 · Fax 044 862 56 64

E-Mail: info@partyservice-mueller.ch
www.partyservice-mueller.ch



Ich bin für Sie da in Hochfelden.

Pietro Tozzi

Telefon 044 872 30 19, pietro.tozzi@mobi.ch

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Bülach
Kasernenstrasse 11, 8180 Bülach
www.mobibuelach.ch



Liebe Bibliotheksbesucherinnen und Bibliotheksbesucher

Der Frühling kommt! Zeit um ein spannendes Buch zu lesen, ein Hörbuch auszuleihen oder sogar einmal eine englische Lektüre in Angriff zu nehmen.

Haben Sie einen Buchwunsch, oder möchten Sie im neuen Magazin «Wandern.ch» stöbern? Besuchen Sie uns; wir freuen uns auf Sie!

Ihr Bibliothek-Team



Alles Licht, das wir nicht sehen

von Anthony Doerr

Pulitzer-Preis für Literatur 2015



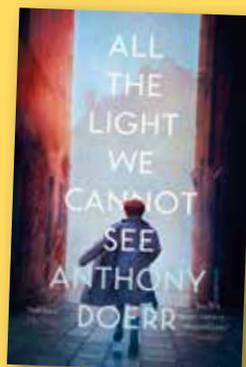
Saint-Malo 1944: Die erblindete Marie-Laure flieht mit ihrem Vater, einem Angestellten des «Muséum National d'Histoire Naturelle», aus dem besetzten Paris zu ihrem kauzigen Onkel in die Stadt am Meer. Verborgenen in ihrem Gepäck führen sie den wahrscheinlich kostbarsten Schatz des Museums mit sich.

Werner Hausner, ein schwächlicher Waisenjunge aus dem Ruhrgebiet, wird wegen seiner technischen Begabung gefördert und landet auf Umwegen in einer Spezialeinheit der Wehrmacht, die die Feindsender der Widerstandskämpfer aufzuspüren versucht. Während Marie-Laures Vater von den Deutschen verschleppt und verhört wird, dringt Werners Einheit nach Saint-Malo vor, auf der Suche nach dem Sender, der die Résistance mit Daten versorgt...

Beurteilung «Alles Licht, das wir nicht sehen» von Stephanie Nufer

Entgegen der Vermutung, es handelt sich hier um eine Liebesgeschichte, lässt uns Anthony Doerr an den beiden Schicksalen teilhaben, die sich tatsächlich nur für eine ganz kurze Zeitspanne überschneiden. Auch die vorgefasste Meinung, welche der Personen auf der guten und welche auf der bösen Seite wandelt, erfüllt sich nicht. Vielmehr schenkt der Leser beiden seine Sympathie, als klar wird, wie wenig sie ihren Lebensweg durch eigene, wenn auch wichtige Entscheidungen beeinflussen können. Die Geschichte zieht den Leser von der ersten Seite an in ihren Bann, auch diejenigen, die sich nicht so gerne mit der Zeit des 2. Weltkrieges beschäftigen. Der Krieg gibt natürlich den Rahmen der Handlung vor, entscheidend sind jedoch die berührenden Schicksale von Marie-Laure und Werner Hausner.

Dieses Buch führen wir auch in englischer Sprache, oder es kann bei der Digitalen Bibliothek Ostschweiz ausgeliehen werden.



Wussten Sie ...?

... dass die Bibliothek Hochfelden seit November 2015 der **Digitalen Bibliothek Ostschweiz** (Dibiost) angeschlossen ist, und Sie somit von ca. **30'000 zusätzlichen Medien** profitieren können? ...dass Sie sich mit Fragen zur **Dibiost** oder der **Onleihe**, jederzeit an uns wenden können. Gerne zeigen wir Ihnen, bei Gelegenheit, die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten.

Unsere Adresse

Bibliothek Hochfelden
Kindergartenweg 4
8182 Hochfelden
Telefon 044 862 00 71
bibliothek@schule-hochfelden.ch

Unsere Öffnungszeiten

Montag 15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr
Freitag 18.00 – 20.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr
Ferienöffnungszeiten: freitags 18.00 – 20.00 Uhr



Ingenieure
im Element



Gossweiler

Gossweiler Ingenieure AG
Dübendorf | Bubikon | Bülach
Dietlikon | Wallisellen | Zumikon
www.gossweiler.com

Mauro Perotto
Eidg. dipl. Elektro-Installateur
Natel 079 402 26 51

wenn's brennt Tel. 118 – wenn's nicht brennt
8182 Hochfelden 8154 Oberglatt
Tel. 044 860 93 10 Tel. 044 850 32 40
Fax 044 860 63 02



Elektro-Oberholzer&Perotto GmbH

reformierte kirche bülach

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bülach
Grampenweg 5, Sekretariat, 8180 Bülach,
043 411 41 41, www.refkirchebuelach.ch

GEDANKEN ZUR OSTERZEIT

Auferstehung

**Manchmal stehen wir auf
Stehen wir zur Auferstehung auf
Mitten am Tage
Mit unserem lebendigen Haar
Mit unserer atmenden Haut.
Nur das Gewohnte ist um uns.
Keine Fata Morgana von Palmen
Mit weidenden Löwen
Und sanften Wölfen.
Die Weckuhren hören nicht auf zu ticken
Ihre Leuchtzeiger löschen nicht aus.
Und dennoch leicht
Und dennoch unverwundbar
Geordnet in geheimnisvolle Ordnung
Vorweggenommen in ein Haus aus Licht.**

Marie Luise Kaschnitz

Vor wenigen Tagen haben wir das Osterfest gefeiert. Damit hat die Osterzeit begonnen, die ganze 50 Tage lang bis zum Pfingstfest dauert. In der Osterzeit erinnern wir uns an die Auferstehung Jesu. In den Evangelien wird uns berichtet, dass Jesus am dritten Tage nach seinem gewaltsamen und menschenverachtenden Tod am Kreuz von den Toten auferstanden sei. Haben Sie schon mal erlebt, dass jemand von den Toten auferstanden ist? Wohl kaum; aber dennoch finde ich, dass das Fest der Auferstehung auch uns heutigen Menschen noch einiges zu sagen hat.

Auferstehung bedeutet aufgeweckt werden, aufgerichtet werden, aufstehen. Wenn wir im Christentum von Auferstehungshoffnung sprechen, geht es nicht in erster Linie um ein Leben nach dem Tod. Vielmehr erzählen die biblischen Auferstehungsgeschichten auch von Menschen, die mitten in ihrem Leben aufstehen und neue Lebensperspektiven finden, indem sie von Krankheit, Sklaverei oder sonstiger Unterdrückung befreit werden – befreit zu einem menschenwürdigen Leben.

Marie Luise Kaschnitz bringt diese Erfahrung des Aufstehens zu neuem Leben in ihrem Gedicht mit folgenden Worten zum Ausdruck: «Manchmal stehen wir auf – stehen wir zur Auferstehung auf – mitten am Tage». Mitten am Tage – mitten im Leben. Mitten am Tage kann es geschehen, dass wir von der lebensspendenden Kraft Gottes berührt und aufgerichtet werden. Mitten im Leben werden wir vom Tod aufgeweckt: vom physischen, psychischen oder sozialen Tod. Solche Auferstehungsgeschichten erleben wir auch heute. Wir erleben sie da, wo Menschen von Krankheiten geheilt werden, wo Menschen aufstehen und sich aus Unterdrückung befreien, wo Menschen sich nicht vorschreiben lassen, was sie zu denken oder zu glauben haben, wo Menschen gegen Gewalt, Armut und Unrecht ankämpfen. Auferstehung geschieht da, wo Menschen zur Freiheit finden und gestärkt und voller Lebensfreude weitergehen können. Da ist die Macht des Todes überwunden – mitten am Tage, mitten im Leben.

Die Osterzeit ist also nicht nur Erinnerung. Wir feiern zwar, dass Jesus vom Tod – von einem sinnlosen und gewaltsamen Tod – auferweckt worden ist. Doch das hat Symbolcharakter: Die Auferstehung Jesu weckt die Gewissheit, dass von Menschen gemachte todbringende Mächte wie Gewalt, Armut, Ausbeutung und Unterdrückung sinnlos sind und keinen Anspruch auf einen Platz in der Welt haben. Durch die Auferstehung wird uns bewusst, dass unser Gott ein Gott des Lebens ist. Er ist ein Gott, der allen Menschen, egal welche Hautfarbe sie haben oder welche Sprache sie sprechen, ein Leben in Würde zugesteht. Wo wir uns für ein solches Leben in Würde einsetzen, wo wir dafür kämpfen und es unseren Mitmenschen ermöglichen, da geschieht Auferstehung mitten im Leben.

Ich wünsche Ihnen eine frohe Osterzeit!

Pfr. Stephan Pfenninger Schait

Gottesdienste in Hochfelden

Gottesdienst

Sonntag, 17. April 2016

10.00 Uhr, Gemeindehaussaal

Pfr. Stephan Pfenninger Schait

Musik: Yuki Yokoyama Cassimatis

Die Daten der Gottesdienste in Bülach entnehmen Sie bitte der Gemeindebeilage zur Zeitschrift *reformiert.* oder unserer Website: www.refkirchebuelach.ch



Katholisches Pfarramt Dreifaltigkeitskirche Bülach

Scheuchzerstrasse 1 · 8180 Bülach · 043 411 30 30 · kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch

GOTTESDIENSTZEITEN

- Jeden Samstag** 17.30 Uhr Eucharistiefeier
- Jeden Sonntag** 08.45 Uhr Eucharistiefeier
09.45 Uhr Santa messa in lingua italiana
11.00 Uhr Eucharistiefeier
- Werktags** 09.15 Uhr Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
Am ersten Dienstag im Monat um 09.15 Uhr Eucharistiefeier italienisch / deutsch, besonders für ältere Menschen, anschliessend Zusammensein im Pfarreizentrum

AGENDA IM APRIL 2016

Freitag	1.	Jassnachmittag, 13.30 Uhr im Saal
Samstag	2.	Gottesdienst mit Firmlingen um 17.30 Uhr
Sonntag	3.	Erstkommunion: Gottesdienste um 09.00 Uhr und 11.00 Uhr, Dankfeier zur Erstkommunion, 18.30 Uhr
Donnerstag	7.	Vereinsmesse Frauenverein, 09.15 Uhr
Freitag	8.	Gemeinschaftskonzert mit Jugendmusik und Ensemble der Musikschule Bülach, 19.30 Uhr im Saal
Samstag	9.	Ausflug ins Blindenzentrum Landschlacht
Sonntag	10.	Konzert des Chors der Dreifaltigkeitskirche, 17.00 Uhr in der Kirche
Montag	11.	Bibel lesen im Pfarrhaus
Dienstag	12.	Familienprogramm «Krabbeltreffen», 09.15 – 11.00 Uhr im Saal
Samstag	16.	Gottesdienst mit dem St. Laurentius Chor um 17.30 Uhr
Sonntag	17.	Ländlermesse mit dem Chor St. Thomas und Kapelle Heidi Bruggmann um 11.00 Uhr
Sonntag	17.	Internationaler Mittagstisch um 12.00 Uhr im Saal (mit Anmeldung)
Dienstag	19.	Familienprogramm «Krabbeltreffen», 09.15 – 11.00 Uhr im Saal
Mittwoch	20.	Wandergruppe St. Laurentius
Sonntag	24.	Konzert Duo Arpan, 17.00 Uhr in der Kirche
Montag	25.	Filmabend mit Frauenverein, 19.30 Uhr im Saal
Dienstag	26.	Familienprogramm «Krabbeltreffen», 09.15 – 11.00 Uhr im Saal
Dienstag	26.	Lesetreff, 14.00 Uhr im Zimmer 3
Freitag	29.	Jassnachmittag, 13.30 Uhr im Saal

Erstkommunion 2016

Am Sonntag, 3. April 2016, ist ein grosser Tag für alle katholischen Drittklasskinder. Sie haben sich seit Beginn des Schuljahres mit ihren Katechetinnen auf den Weg gemacht und sich für das Fest ihrer Erstkommunion vorbereitet. In den Feiern um 09.00 Uhr und 11.00 Uhr, sind die Kinder zum ersten Mal zum Tisch des Herrn eingeladen, um sich als seine Gäste von IHM bedienen und sich beschenken zu lassen, denn seine

Gegenwart mitten unter uns im Brot und Wein, ist ein wahres Geschenk. Mit jedem Gottesdienst, in dem wir auf sein Wort hören und das Sakrament empfangen, soll diese Freude gestärkt und genährt werden. Auch wir dürfen IHM immer wieder neu begegnen im Mahl der Liebe und uns von IHM beschenken lassen. Zwischen den beiden Gottesdiensten sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Wir wünschen allen Erstkommunionkindern und ihren Familien einen frohen, gesegneten Erstkommunionstag. Am Abend findet die Dankfeier statt, in der ganz besonders alle Eltern mit ihren Kindern und Sie alle eingeladen sind. Je zahlreicher umso schöner! In diesem Gottesdienst können Sie ihr Taufversprechen feierlich erneuern und Gott für all das Gute danken.
Pastoralassistentin, Jasmine Guderzo

AGENDA IM MAI 2016

Sonntag	1.	Sonntagskaffee um 09.30 Uhr im Foyer
Mittwoch	4.	Maiandacht um 19.15 Uhr in der Kirche
Donnerstag	5.	Christi Himmelfahrt: Eucharistiefeier um 09.15 Uhr, Vereinsmesse Frauenverein
Sonntag	8.	Muttertag: Eucharistiefeier um 08.45 Uhr und 11.00 Uhr Muttertagsbrunch um 09.30 Uhr, organisiert von Blauring und Jungwacht
Dienstag	10.	Familienprogramm «Krabbeltreffen», 09.15 – 11.00 Uhr im Saal
Mittwoch	11.	Maiandacht mit dem Chor der Dreifaltigkeitskirche und Frauenverein, um 19.15 Uhr in der Kirche
Donnerstag	12.	Cantiamo zusammen, 10.00 Uhr im Pfarrhaus
Sonntag	15.	Pfingsten: Eucharistiefeier um 08.45 Uhr und um 11.00 Uhr
Montag	16.	Pfingstmontag: Eucharistiefeier um 10.00 Uhr dt/it
Dienstag	17.	Familienprogramm «Krabbeltreffen», 09.15 – 11.00 Uhr im Saal
Mittwoch	18.	Wandergruppe St. Laurentius
Mittwoch	18.	Maiandacht um 19.15 Uhr in der Kirche
Samstag	21.	Väterausflug ins Baggermuseum Fisibach
Sonntag	22.	Gottesdienst zum Pfarrefest mit dem Chor der Dreifaltigkeitskirche um 10.00 Uhr
Mittwoch	25.	Maiandacht mit dem Chor St. Laurentius, um 19.15 Uhr in der Kirche
Mittwoch	25.	Kirchgemeindeversammlung , 20.00 Uhr im Saal
Sonntag	29.	Fronleichnamsgottesdienst dt/it um 10.00 Uhr
Sonntag	29.	Internationaler Mittagstisch um 12.00 Uhr im Saal (mit Anmeldung)
Dienstag	31.	Lesetreff, 14.00 Uhr im Zimmer 3

ZUM MUTTERTAG

Am Sonntag, 8. Mai 2016, haben Sie nach den Gottesdiensten die Möglichkeit, am köstlichen Muttertagsbrunch von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr im Pfarreizentrum teilzunehmen, der auch dieses Jahr von Blauring organisiert wird. Alle sind herzlich willkommen!

**«Was Du tatest, kann ich nie vergelten, zu klein ist meine Kraft dafür.
Darum kann ich nur das eine sagen:
Hab' Dank und Gott vergelt es Dir.»
(H. Zöpfe)**

In diesem Sinne wünscht das ganze Seelsorgeteam allen Müttern und mütterlichen Menschen einen wunderschönen Muttertag, der sie spüren lässt, dass sie geschätzt sind und bleiben.

Pastoralassistentin, Jasmine Guderzo

CHRISTI HIMMELFAHRT

Natürlich lässt sich bei jedem Wetter wandern. «Alles ist eine Frage der Ausrüstung und der richtigen Einstellung», heisst es dann. Doch bei schönem Wetter und unter einem offenen Himmel lässt sich besser unterwegs sein. Diese grundsätzliche Schönwetteransage für unser Unterwegssein des Lebens wird uns am Fest Christi Himmelfahrt gemacht: Du darfst leben und sogar sterben unter einem offenen, Dir zugeneigten Himmel. Der gute Ausgang von Christi Leben und Sterben soll Dir als Versprechen dienen. Sein Gang zum Vater möge Dich immer neu in Gang setzen! Oder mit dichterischen Worten ausgedrückt:

**«Wir stehen im Morgen, aus Gott ein Schein durchblitzt alle Gräber, es bricht ein Stein.
Erstanden ist Christus, ein Tanz setzt ein.**

**Ein Tanz, der um Erde und Sonne kreist,
der Reigen des Christus, voll Kraft und Geist,
der Tanz, der uns alle, dem Tod entreisst.**

**Wir folgen dem Christus, der mit uns zieht,
steh auf, wo der Tod und sein Werk geschieht,
im Aufstand erklingt unser Osterlied.**

**Am Ende durchziehen wir, von Angst befreit,
die düstere Pforte, zum Tanz bereit.
Du selbst gibst uns, Christus, das Festgeleit.»**

Amen.

(Jörg Zink)

Am Vatersamstag ins Baggermuseum



Im neuen Baggermuseum werden wir zuerst eine Führung erleben. Anschliessend werden die Kinder viele der spektakulären Bagger und Baumaschinen beim Erklettern erkunden und auf dem Bauspielplatz ihre helle Freude haben! Aber auch die Väter können sich am Baggersimulator versuchen ...

Treffpunkt: Samstag, 21. Mai, 10.00 Uhr Baggermuseum Ebianum

Museumstrasse 1
(Navi: Müliwisstrasse)
5467 Fisibach
(ÖV mit S41 bis Kaiserstuhl,
dann ca. 10–15 Min. zu Fuss)

Mitnehmen: Allenfalls Verpflegung und Getränke (können auch gekauft werden).

Anmeldung: Bitte per E-Mail an markus.vogel@kath-buelach.ch bis am Mittwoch, 11. Mai. Telefon 043 411 30 30

Einladung zur offenen Ajuga-Bus Tür

Liebe Hochfelder-/innen

Die Zeit bringt Veränderungen mit sich. Die Jugendlichen, deren Kultur und Bedürfnisse befinden sich auch im steten Wandel. Die Ajuga möchte mit der Zeit gehen und die neusten Entwicklungen im Bereich der Jugend aufgreifen und in ihre Arbeit einfließen lassen. Daher werden wir demnächst eine Bedürfnisabklärung bei den Jugendlichen in Hochfelden durchführen.

Selbstverständlich können die Erfahrungen und Einschätzungen der erwachsenen Bevölkerung einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung unseres Angebots beitragen. Daher laden wir Sie herzlich ein auch an der Bedürfnisabklärung teilzunehmen.

Vom 04.04.16 – 25.05.16 wird eine Feedback-Urne im Gemeindehaus aufgestellt. Die aufliegenden Fragebögen können Sie dann vor Ort ausfüllen und in die Urne einwerfen oder Sie benutzen gleich die folgende Vorlage und schneiden diese aus.

Einladung zum Apéro im Ajuga-Bus

Selbstverständlich ist ein Besuch der Ajuga Präsenzen von Erwachsenen jederzeit möglich. Falls Sie uns Ihre Anregungen lieber persönlich mitteilen wollen, laden wir Sie herzlich zum Abend der «**offenen AJUGA-Bus Tür**» ein. Dieser Abend findet am **25.05.16 von 18:00 – 20:30 Uhr** statt.



Fragebogen zum Angebot der Ajuga in Hochfelden:

Name: _____

Vorname: _____

Alter? (optional) _____ Jahre

Kennen Sie die Jugendarbeitenden in Hochfelden? Ja Nein

Ist Ihnen das Angebot der Ajuga bekannt? Ja Nein

Haben Sie schon einmal eine Aktivität der Ajuga besucht? Ja Nein

Wie beurteilen Sie das Angebot der Ajuga in Hochfelden? _____

Haben Sie Wünsche oder Anregungen für eine Optimierung unseres Angebots? _____

Diesen Fragebogen können Sie bis zum 25.05.16 in die Urne im Gemeindehaus einwerfen.

Interviews

Als Einstimmung auf die bevorstehende Bedürfnisabklärung, fanden kurze Interviews mit den Primarschülern statt.

Manazir, 11 Jahre

Was bedeutet die Ajuga für dich?
Ich muss am Freitag nach der Schule nicht nach Hause und kann mit meinen Freunden etwas Spass haben.

Wieso kommst du in die Ajuga?
Hier kann ich verschiedene Spiele spielen.

Was würdest du dir von der Ajuga sonst noch wünschen?
Ich bin wunschlos glücklich.

Nick, 11 Jahre

Was bedeutet die Ajuga für dich?
Hier kann ich mit Kollegen abhängen.

Wieso kommst du in die Ajuga?
Weil es cool ist.

Was würdest du dir von der Ajuga sonst noch wünschen?
Dass die jüngeren Kinder keinen Zutritt zum Bus haben.

Uma, 10 Jahre

Uma, du bist ja noch keine regelmässige Ajuga-Besucherin, weil du noch in die vierte Klasse gehst. Was sind deine Vorstellungen von der Ajuga?

Die Schüler können, anstatt alleine nach Hause zu gehen, ihre Zeit in der Ajuga verbringen. Hier können wir mit Erwachsenen sprechen und Spass haben.

Wirst du uns in Zukunft besuchen?
Ja.

Die Ajuga freut sich auf dich.

Lana, 11 Jahre

Was bedeutet die Ajuga für dich?
Dass man mit seinen Freunden sein kann und auch mal seine Ruhe haben kann für Gespräche.

Wieso kommst du in die Ajuga?
Weil es ein schöner Zeitvertreib ist und ich nicht mit Langeweile Zuhause sitzen muss.

Was würdest du dir von der Ajuga sonst noch wünschen?
Die Ajuga sollte öfters auf dem Schulhausplatz stehen.

Celeste, 11 Jahre

Was bedeutet die Ajuga für dich?
Für mich bedeutet die Ajuga, dass ich mit den Jugendarbeitenden reden kann.

Wieso kommst du in die Ajuga?
Weil ich freitags sonst nichts zu tun habe.

Was würdest du dir von der Ajuga sonst noch wünschen?
Ihr sollt öfters vorbei kommen. Ausserdem wünsche ich mir grössere Boxen im Bus, damit wir lauter Musik hören können.

AJUGA



Veton Selmani
 Jugendarbeiter AJUGA
 Bachenbülach & Hochfelden
 Mobile: 079 206 84 28
 Em@il: veton.selmani@plattformglattal.ch

Stephanie Bachmann
 Jugendarbeiterin AJUGA
 Bachenbülach & Hochfelden
 Mobile: 079 206 84 28
 Em@il: stephanie.bachmann@plattformglattal.ch

Geschäftsstelle Plattform Glattal · Bahnhofstrasse 47 · 8305 Dietlikon, T 044 804 80 00 · F 044 804 80 01 · www.plattformglattal.ch

Nachhaltig bauen, nachhaltig investieren. Mit der Nr. 1 klappts.

Mehr dazu in jeder Filiale oder direkt bei Ihrem Kundenbetreuer: Telefon 0800 801 041.

Besuchen Sie uns auf www.zkb.ch/umweltdarlehen

Die nahe Bank  **Zürcher
Kantonalbank**

Lösungen aus Holz sind unser Stolz

sutter gmbh



schreinerei & mobile werkstatt

- Innenausbau
- Brandschutz
- Reparaturservice
- Schliesssysteme
- Glasarbeiten
- Einbruchschutz

Bülach | Telefon 044 862 46 00 | mail@schreinerei-sutter.ch

Unser Profil: Wir sind mobil



Milchhütte ... und mehr ...

Rindfleisch vom Erich Leu-Wilerhof in der Milchhütte ...

Ab 21. März bieten wir für Sie edle Stücke vom Rind an ...

Nach dem Motto, es hät so langs hät ...

P.S. Haben Sie zu Hause einen Engpass mit der Tiefkühlzelle?

Wir haben noch ein paar zum Vermieten. Melden Sie sich in der Milchhütte.

Milchhütte Team



BAZAR VOM 6. MÄRZ 2016 IM SCHULHAUS WISACHER

100 Jahre Frauenverein Hochfelden: Zum Hundertsten Geburtstag wollten wir Hochfelden und selbstredend auch uns selbst einen ganz besonderen Bazar gönnen: Die Vorbereitungen starteten Monate früher als üblich, und es wurde mit Feuereifer gebastelt, gestrickt, genäht, gehäkelt, gekocht und eingelegt. Der spezielle Anlass sollte für unsere Gäste mit einem breiten Angebot von Selbstgemachtem entsprechend gewürdigt werden.

Am Sonntag dem 6. März 2016 war es dann soweit, um 10.00 Uhr wurden die Türen der Turnhalle im Schulhaus Wisacher geöffnet. Schnell verteilten sich unsere Besucher, die einen besetzten die ersten Tische, die anderen schlenderten entlang der verschiedenen spannenden Stände und besichtigten interessiert die Verkaufsauslagen. Die Turnhalle füllte sich mit fröhlichen Stimmen und Gelächter.

Zum Anstossen auf unseren runden Geburtstag haben wir neu eine Cüplibar eingerichtet. Viele Gäste nutzen die Gelegenheit und gönnten sich vor und nach dem Essen ein Glas Prosecco oder Weisswein.

Wie viele Ostereier liegen wohl in der grossen Vase? Das Schätzspiel des Frauenvereins steckte unsere Besucher mit heftigem Rätselfieber an, das gemeinschaftliche Eier-Zählen erhöhte offenkundig die zuvor schon gute Stimmung. Wir durften drei Zähl-Meisterinnen küren: Wir gratulieren Denise Rohner zum Hauptgewinn, Hildgard Ammann zum 2. Platz und Evelyne Bleuler zum 3. Rang. (Es waren übrigens 710 Eier).

Die jüngeren Semester bevorzugten einen etwas handfesteren Umgang mit Ostereiern: Suchen, Sammeln (und Aufessen). Die traditionelle Ostereiersuche war auch dieses Jahr wieder ein grosser Erfolg und leuchtende Kinderaugen präsentierten

mindestens so stolz wie die Zähl-Meisterinnen ihre gut gefüllten Osternester.

Ab 11.00 Uhr wurde dann das Buffet eröffnet und eine hungrige Menge verköstigte sich mit leckeren Salaten, Fleischkäse und Beinschinken. Bei den jüngeren Gästen standen die Hot-Dogs hoch im Kurs. Es kam niemand zu kurz und all die zufriedenen Gesichter sprachen für sich.

Am Nachmittag besuchte uns wieder Michou, um die Kinder zu schminken. Den Ertrag spendete sie vollumfänglich dem Frauenverein.

Es herrschte immer noch reges Treiben in der Halle, als der Unterhaltungsmusiker Claudio aufspielte. Mit vielen gängigen Liedern unterhielt er die Anwesenden. Viele Gäste kamen neu dazu und einige blieben einfach den Nachmittag lang, um sich mit Freunden und Bekannten auszutauschen.

Zur Freude des Frauenvereins durften wir gut und gerne um die 250 Gäste bewirten.

Auch dieses Jahr wurde der Frauenverein nicht nur von seinen Mitgliedern, sondern auch durch viele Lieferanten grosszügig unterstützt. An dieser Stelle danken wir allen, deren Engagement zum Gelingen des Jubiläums-Bazars beigetragen hat, den vielen Helferinnen und Helfern im Hintergrund, den Lieferanten, der Gemeinde Hochfelden und unserer Kinderschminkkünstlerin!

Die Spende geht dieses Mal an die Stiftung Wisli.

SC für den Frauenverein Hochfelden

PS: Auf unserer Webseite (www.frauenverein-hochfelden.ch) finden Sie einige Impressionen des gelungenen Anlasses!



PFLANZENTAUSCHBÖRSE DES FRAUENVEREINS – HOCHFELDEN



Wann: Dienstag, 12. April 2016,
14.00 – 16.30 Uhr

Wo: Frauenvereinslokal,
Obergeschoss Kindergarten Brestenbühl

Was: Bringen, holen, tauschen.
Grünpflanzen, Gartenpflanzen,
Pflanzenbücher, Vasen, Töpfe und
Gartengeräte (keine defekten) usw.

Die Tauschbörse ermöglicht Ihnen Platz zu schaffen oder Ihr Zuhause mit neuen Pflanzen zu gestalten.

Bei allfälligen Fragen:
E. Albrecht, Telefon 044 860 84 43

**Die Kaffeestube steht
allen Besuchern offen.**

Pizzastand Lucania

Industriestrasse
8182 Hochfelden
Tel. 078 834 20 34



Holzofenpizza

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag
17.00 Uhr bis 21.30 Uhr
Donnerstag und Freitag
über Mittag geöffnet
11.30 Uhr bis 14.00 Uhr

V. Scarciolla

Spielleute von Seldwyla



Die kleine Niederdorfoper

Musikalisches Lustspiel in drei Akten
von Walter Lesch, Neufassung von
Max Rüeger und Werner Wollenberger,
Musik von Paul Burkhard

Regie: Walter Millns,
Musikalische Leitung:
Beat Mathys

Aufführungsdaten in der Aula Kantonsschule Bülach

Freitag	13. Mai 20 Uhr (Première)
Mittwoch	18. Mai 20 Uhr
Freitag	20. Mai 20 Uhr
Samstag	21. Mai 20 Uhr
Sonntag	22. Mai 17 Uhr
Donnerstag	26. Mai 20 Uhr
Freitag	27. Mai 20 Uhr
Samstag	28. Mai 20 Uhr (Dernière)

40 Jahre
Spielleute
von Seldwyla

Nummerierte Plätze Fr. 33.- / 38.- Vorverkauf ab Dienstag, 29. März
Schüler, Studenten, Lehrlinge, in der Altstadtbuchhandlung
AHV/IV Fr. 28.- / 33.- Untergasse 1, Bülach
Kultur Legi, 50 % Ermässigung Telefon 044 862 19 10 oder unter
Abendkasse eine Stunde vor Beginn www.spielleutevonseldwyla.ch

Die Aufführungsrechte liegen bei Musikverlag und Bühnenvertrieb Zürich AG, Zürich

drogerie krämer
vo natur usgsund



11. bis 23. April

Burgerstein Vitamin Tage

Wussten Sie, dass 1,5 kg Orangen den erhöhten Bedarf an Vitamin C decken?
Dies und mehr erfahren Sie jetzt an unseren Vitamintagen.

Wir beraten Sie gerne!

Drogerie Krämer AG 044 860 44 14
Bahnhofstrasse 36 info@drogerie-kraemer.ch
8180 Bülach www.drogerie-kraemer.ch

Roger Ruffieux



Treuhand

Roger Ruffieux Treuhand

Buchhalter mit Eidg. Fachausweis

Feldstrasse 82, 8180 **Bülach**

Stäglistrasse 17, 8174 **Stadel**

Tel. 044/860 95 41 – Fax 044/860 95 42

E-Mail: info@ruffieux-treuhand.ch

www.ruffieux-treuhand.ch

Das kompetente Treuhandbüro für Klein- und Mittelbetriebe sowie Privatpersonen in den Bereichen Buchführung und Abschluss, Steuern, Revisionen, Personaladministration, Controlling und Verwaltung



Herzlich willkommen bei Pro Senectute Kanton Zürich!



Pro Senectute Kanton Zürich engagiert sich mit Ortsvertretungen für das Zusammenleben in der Gemeinde. Die Lebensqualität der älteren Menschen steht im Zentrum der Tätigkeit der Ortsvertretungen. Leitende und Mitglieder der Ortsvertretung sind ein wichtiger Träger der Gesamtorganisation von Pro Senectute Kanton Zürich.

Wir bieten

- ein vielfältiges Engagement mit viel Handlungsspielraum
- Unterstützung im Engagement durch die Fachpersonen des Dienstleistungszentrums
- Weiterbildung
- Versicherungsschutz
- Spesenvergütung

Wir suchen interessierte, vife Menschen aller Altersstufen als Leitende oder Mitglieder der Ortsvertretung Hochfelden!

Tätig sein in der Ortsvertretung heisst mitdenken und anpacken :

- Stärkung und Förderung kleiner sozialer Netzwerke in der Gemeinde
- Kontakte zwischen den Generationen ermöglichen und unterstützen
- Bedarfsgerechte Angebote für die Bevölkerung 60+ organisieren, mit der Unterstützung und in Zusammenarbeit mit den Fachpersonen des Dienstleistungszentrums
- Vermittlung der Dienstleistungen und Aktivitäten von Pro Senectute Kanton Zürich an die Bevölkerung
- Aktive Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Institutionen der Altersarbeit in der Gemeinde

Sind Sie gerne

- kontaktfreudig, kreativ, innovativ und teamorientiert
- in der Gemeinde gut vernetzt oder bereit sich zu vernetzen
- kommunikationsfähig
- konfliktfähig
- ein Organisationstalent
- interessiert die Altersarbeit in der Gemeinde mitzugestalten
- administrativ versiert
- verantwortungsbewusst, zuverlässig und verbindlich in der Zusammenarbeit

Interessiert?

Dann nehmen Sie für ein unverbindliches Gespräch Kontakt auf mit Elsa Zaugg, Dienstleistungszentrum Unterland/Furttal Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach
Tel. 058 451 53 00, E-Mail: elsa.zaugg@pszh.ch

tvhochfelden



Foto: Turnverein



Vorhang Atelier SUNFLOWER

Vorhänge / Plissees / Raffrollos / Bettwaren / Tischtücher

Gerne berate ich Sie in meinem Atelier oder bei Ihnen zu Hause.

Elsbeth Senn-Albrecht
Dachslenbergstrasse 38
8180 Bülach
Tel. 044 860 88 48

Ihr Volg in Hochfelden –
wie immer frisch und fründlich.



Filialen in Bülach: Marktgasse, Storchenwiese, Chröpfli **Region:** Bachenbülach, Hochfelden, Höri, Hüntwangen, Neerach, Niederglatt, Nürensdorf, Oberglatt, Oberwil, Rafz, Stadel, Wallisellen, Wasterkingen, Wil



Praxis für Naturheilkunde Jenny Pratesi dipl. Naturheilpraktikerin TEN



Behandlungsmethoden:

- Klassische Massage
- Fussreflexzonenmassage
- Manuelle Lymphdrainage
- Heilpflanzenberatung (Phytotherapie)
- Bluteegel-Therapie: Fr. 150.00 plus Fr. 20.00 pro Bluteegel

Behandlungskosten:

- 45 Minuten / Fr. 80.00
- 60 Minuten / Fr. 100.00
- 75 Minuten / Fr. 125.00
- 90 Minuten / Fr. 150.00

Die Behandlungsmethoden sind krankenkassenanerkant (EMR/ASCA/VISANA)

Naturheilpraxis Jenny Pratesi, Brestenbühlstrasse 30, 8182 Hochfelden, Telefon 079 665 60 63

DEON KAFFEE

F Ü R K O M P E T E N Z & G E N U S S

Ihr Fachhändler in der Region

Einkaufszentrum Riedpark – 8173 Neerach www.deonkaffee.ch





Chumm doch au,
es hät no Platz ...

MUKI-/VAKI-Turnen Hochfelden



MUKI-TURNEN

(für Kinder ab 3 Jahren/Spielgruppen-Alter)

Wann: jeweils am Dienstagmorgen, ausser Schulferien

Wo: Schulhaus Wisacher, Hochfelden

Leitung: Eva Albrecht (ausgebildete ELKI-Leiterin STV)
und Carla Meier

Kosten: Fr. 5.– pro Lektion, wird jeweils pro Halbjahr
als Pauschale abgerechnet

**Kontakt/
Anmeldung:** Eva Albrecht-Rufer, Stadlerstrasse 9,
8182 Hochfelden
Tel. 044 862 36 41 oder eva.albrecht@gmx.ch

VAKI-TURNEN

(für Kinder ab 3 Jahren/Spielgruppen-Alter)

Wann: **normalerweise** an zwei Samstagen im Monat,
09.30 – 10.30 Uhr, → siehe separate Liste

Wo: Schulhaus Wisacher, Hochfelden

Leitung: Eva Albrecht (ausgebildete ELKI-Leiterin STV)

Kosten: Fr. 5.– pro Lektion, wird jeweils pro Halbjahr
abgerechnet

**Kontakt/
Anmeldung:** Eva Albrecht-Rufer, Stadlerstrasse 9,
8182 Hochfelden
Tel. 044 862 36 41 oder eva.albrecht@gmx.ch

Gesucht wird ...

2 – 3 kinderliebende Personen zum Hüten

(Baby – 3 Jahre)

jeweils während den MUKI-Stunden

Viele MUKI-Turnerinnen haben kleinere Geschwister, welche noch nicht ins Turnen können. Dafür möchten wir einen Hüte-Dienst anbieten. Ein geeigneter Raum ist bereits vorhanden.

Wann: Dienstags zwischen 09.00 und 11.00 Uhr für ca. 1 Stunde
→ Während den Schulferien = FREI

Beginn: Nach Vereinbarung

Entlöhnung: Anständiger Stundenlohn

Bitte melden bei: Eva Albrecht, Stadlerstrasse 9, 8182 Hochfelden, Hauptleitung MUKI-Turnen
Tel. 044 862 36 41 oder 078 910 23 60, eva.albrecht@gmx.ch

Wyss Gartenbau GmbH

8182 Hochfelden
9642 Ebnat-Kappel



www.wyss-gartenbau.ch
Natel 079/352 41 34

- Pflanzungen
- Steingärten und Natursteinmauern
- Neurasen und Pflege
- Pflege von Ferienhäusern im Toggenburg
- Umänderungen/Verbund- und Natursteine
- Gartenholzerei/Sträucherschnitt
- Wurzelstöcke fräsen
- Baggerarbeiten



Vorhänge klassisch und modern.
Vorhangkonfektionen,
Polstermöbel auffrischen und
neu beziehen aus eigenem Atelier.
Rollos, Plisseestoren,
Vertikaljalousien.

Von Ihrem
Fachmann
für den
Wohnbereich

fischli
8180 Bülach
Kasernenstrasse 7
Tel.: 044 860 12 53
www.fischli-buelach.ch

Innendekorationen

WEMAG

Getränke-Service AG

043 411 40 90

8182 Hochfelden www.wemag-getraenke.ch

- Hauslieferdienst
- Getränkeshop
- Festservice
- Festmaterialvermietung

 Schützengarten
Das vortreffliche  Bier.

GANTNER

sanitäre anlagen

Individuelles Dusch-
und Badevergnügen

8180 Bülach Tel. 044 860 95 60 gantner-sanitaer.ch

21. GENERALVERSAMMLUNG DES FÜÜR-SPRÜTZE-ZUGS HOCHFELDEN

An der 21. Generalversammlung gab es einen bedeutenden Wechsel im Vorstand

Nach eben diesen 21 Jahren gab der Initiator und Hauptgründer des Vereins, **Willy Maag** seinen Austritt aus dem Vorstand und als Präsident. Diesen Schritt bereits vor einem Jahr angekündigt hat er nun vollzogen.

21 Jahre sind eine sehr lange Zeit. In dieser Zeit geschah natürlich sehr viel innerhalb des Vereins. Sinn und Zweck sind ja die Pflege und Präsentation der nostalgischen Feuerwehrmaterialien die grösstenteils im Besitz der Politischen Gemeinde sind. Vorab die restaurierte Spritze aus dem Jahre 1787 und der restaurierte Schlauchwagen. Für diese Präsentationen und Teilnahmen an Umzügen und Ausstellungen gibt es eine spezielle Vereinbarung zwischen Gemeinde und Verein. Diese und viele andere Sachen kann man in unserer Vereins-Homepage nachschauen und nachlesen unter: www.feuerspritze.ch.

An den Schweizerischen Handdruckspritzen-Wettbewerben, vor allem in den Anfangsjahren ab 1995 waren etliche 1. Ränge oder sonst gute Ergebnisse erzielt worden. Mit fortgeschrittenem Alter sowohl der Mitglieder aber auch jener der Spritze wechselte man später zur Kategorie «Aussteller» um vor allem die Spritze zu schonen. Bei den Wettbewerben wird und wurde diese manchmal gar arg beansprucht.

In allen diesen Jahren führte Willy als ehemaliger Feuerwehrkommandant natürlich bestens prädestiniert auch das Kommando. Ärger gab es manchmal bei den «Spritzproben», die guten Ergebnisse entschädigten später den grössten Teil davon natürlich wieder. Aktuar Rolf hat ausgerechnet, dass Willy während seiner Amtszeit als Präsident während insgesamt 7617 Tage für den Verein im Einsatz stand, gerechnet ab Gründung bis zur vergangenen Generalversammlung, alle Schaltjahre inbegriffen.

So durfte Willy Maag als Dank einen Gutschein in Empfang nehmen den er an ein Ferienarrangement anrechnen lassen kann. Zudem wurde er durch die Generalversammlung zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Vertrauensfrage

Bevor dann die Traktanden Beiträge, Jahresprogramm und Wahlen in Angriff genommen wurden, wollten die übrigen Vorstandsmitglieder von den anwesenden Mitgliedern und Gönnern wissen, ob diese für die nächsten, mindestens 3 Jahren wei-



terhin dem Verein treu bleiben und ob man speziell mit den Einsätzen an den «Bächteleuten» rechnen könne.

Der bestehende Vorstand bis zur GV:



v.l.n.r.: Markus Sutter Materialverwalter, Rolf Schmid Aktuar, Willy Maag Präsident, Res Maag Vizepräsident und Ueli Tschanz Kassier.

Der Aktuar Rolf Schmid und Kassier Ueli Tschanz sind ebenfalls seit der Gründung 1995 also auch seit 21 Jahren im Vorstand.

Die Hochfelder-Bächteleute

Die ebenfalls von Willy Maag als «Kassenführer» anlässlich des Festes «1001 Jahre Hochfelden» ins Leben gerufene «Bächteleute-Hochfelden» dürfe auf keinen Fall aufgegeben werden. So lauteten die Aussagen die man überall im und um unser Dorf gehört hat. Dieser Anlass zu Beginn eines neuen Jahres am 2. Januar wurde zu einem sehr beliebten und gut besuchten Anlass in der sonst vereinsmässig eher ruhigen Zeit. Ganze Gruppen, und Vereine, unter anderen auch befreundete Feuerwehr-Nostalgiker aus Nachbardörfern besuchen uns jeweils mit kleineren und grösseren Delegationen.

Also musste «die Lücke» im Vorstand geschlossen werden, um die Vereinsaktivitäten weiterführen zu können. Vorabklärungen im Vorstand ergaben, dass Ueli Tschanz bereit sei das Amt des Präsidenten zu übernehmen, sofern er den Mitgliedern genehm sei. Die Warteschlange auf diesen Posten war unter den Mitgliedern seit einiger Zeit auf «Null» zusammengeschrumpft und spontan meldete sich auch kein Mitbewer-

ber. So wurde Ueli denn auch mit grossem Applaus als neuen Präsidenten gewählt. Jetzt braucht es noch einen neuen Kassier, nur woher nehmen und nicht stehlen? Auch hier riss sich niemand um diesen Job. In einer schlaflosen Nacht aber hatte Willy wieder einmal eine seiner Eingebungen: Hallo, da wäre doch noch Esther, die Frau von Ueli, warum denn eigentlich nicht? Esther Tschanz musste schon ein paarmal leer schlucken, nach einer kleineren Überlegungszeit kam dann ihre Zusage. Auch sie wurde mit sehr grossem Applaus in das neue Amt gehievt.

Von Insidern wurde erzählt, dass die «Tschanzes» extra wegen dem FSZH, Ende Jahr nach Bülach «in die Nähe» umziehen werden.

Und so präsentiert sich der neue Vorstand:



v.l.n.r.: Markus Sutter Materialverwalter, Rolf Schmid Aktuar, Ueli Tschanz Präsident, Esther Tschanz Kassierin und Res Maag Vizepräsident.

Gehrt wurden auch jene Frauen von Mitgliedern, welche jeweils eine oder mehrere Schichten an der Bächteleute übernehmen obwohl sie selbst gar nicht Mitglieder sind. Einen schönen, grossen Blumenstraus überreicht vom scheidenden Präsidenten Willy (schon vor der GV übergeben) erhielten Edith Leu, Heidi Maag und Bea Sutter.

Mit je einem Gutschein für das Restaurant Frohsinn wurden die beiden Raclettiers Urs Bickel und Werner Wälle bedacht, die stundenlang am «heissen Ofen» stehen während der Bächteleute.

Trotz Wahlen und zusätzlichen Versammlungs-Aktivitäten konnte Willy seine letzte als Präsident geleitete Generalversammlung um 21.00 Uhr schliessen und zum Nachtesen überleiten. Nicht ohne zu erwähnen wie schade es sei, dass dies die letzte Generalversammlung sei mit der Bewirtung durch die stets äusserst gastfreundlichen Monika und Fritz Furrer im Frohsinn Hochfelden.

Bericht: Rolf Schmid



Laufend

CHRABELTRÄFF

Wann: jeweils Freitags, wöchentlich
(ausser in der Ferienzeit)

Wo: 1. OG, Kindergarten Brestenbühl

Zeit: ab 09.15 – 11.00 Uhr

Für die Kinder stehen verschiedene Spielsachen bereit. Bei einer Tasse Kaffee können Erfahrungen zwischen Gross und Klein ausgetauscht und neue Kontakte geknüpft werden.

Babys und Kleinkinder mit Ihren Eltern sind herzlich willkommen. Schaut doch einfach mal rein! Wir freuen uns auf Euch!

Voranzeige

KINDER-BASTEL- NACHMITTAG MOTTO «MUTTERTAG»

Wann: **Mittwoch, 20. April**
14.00 – 16.00 Uhr

Die Kinder ab 1. Kindergarten bis 6. Klasse, basteln unter der Anleitung von Tanja Glauser etwas für ihre Mamis!

Wo: 1. Stock, Saal
Schulhaus Wisacher

Kosten: Mitglieder FVH Fr.15.00
Nichtmitglieder Fr. 25.00

Teilnehmerzahl begrenzt

Anmeldung: Bis 16. April auf unserer Homepage oder per e-mail:
info@familienvereinhochfelden.ch



Rückblick

Das Theaterstück «En fuulä Zauber lockte am Mittwoch 16. März 2016, rund 120 Kinder und Erwachsene in die Turnhalle des Schulhauses Wisacher. Die Kinder beobachteten gespannt was die drei Schauspieler auf der Bühne zeigten. Alle Theaterbesucher staunten als «Chümel» in einen grossen Zauberkasten stieg und von «Mäus» seinem Freund, mit grossen Messern durchgeschnitten wurde! Plötzlich verschob «Mäus» den mittleren Teil der Kiste und konnte durch «Chümel» hindurchse-

hen! «Wie geht das?» fragten sich die Theaterbesucher! Das wird ein Geheimnis bleiben.

Zum Schluss des Theaters stand ein Karussell aus verschiedenen Utensilien auf der Bühne und Kinder unter 7 Jahren durften eine Runde mitfahren. Wir offerierten den Kindern Popcorn und einen Becher Eistee! Dann gingen die Theaterbesucher zufrieden nach Hause.

Wir möchten uns bei der Gemeinde Hochfelden ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Auf unserer Homepage

www.familienvereinhochfelden.ch
werden immer die neusten
Aktivitäten publiziert.

Zopfbackaktion

Hätten Sie gerne für Sonntag, 29. Mai einen feinen Sonntagszopf auf dem Frühstückstisch? Dann backen wir Ihnen gerne einen!

Mit dem Erlös dieser Aktion unterstützen wir die Stiftung Pigna «Raum für Menschen mit Behinderung»



Wann wird gebacken? Samstag, 28. Mai

Konditionen

Die Zöpfe werden ca. 500 g schwer sein.

Es gibt keinen fixen Preis für die Zöpfe, Sie können selbst bestimmen, wie viel Ihnen dieser Service wert ist und was Sie dafür zu zahlen bereit sind. Wir empfehlen 5.– für den Zopf und 2.– für den Hauslieferdienst.

Wenn Sie Ihren Zopf **nach Hause** liefern lassen, dann müssen die Zöpfe im voraus bezahlt werden. Sie legen das Geld mit dem Bestelltalon in ein Couvert und können das Couvert bei Tanja Glauser einwerfen.

Bitte den Talon mit Blockschrift ausfüllen und bei folgender Adresse einwerfen Tanja Glauser, Stadlerstrasse 7 (direkt beim Volg)

Lieferadresse:

Name _____

Strasse/Nr. _____

Telefon _____

Bestellmenge _____ Zöpfe à 500g

Ich möchte den Zopf nach Hause geliefert (Vorauszahlung) ab 14.00 Uhr

Ich hole den Zopf vor dem Volg Hochfelden ab 15.00 Uhr ab

Die Bestellung muss uns aus organisatorischen Gründen bis am **Mittwoch, 25. Mai** erreichen! Bei späteren Bestellungen können wir nicht garantieren, dass wir diese berücksichtigen können.





Minotti

SCHIEDEGGER

EURO-VORTEIL

MÖBEL
SCHIEDEGGER
 8180 Bülach | Tel. 044 860 40 45
www.scheidegger-moebel.ch



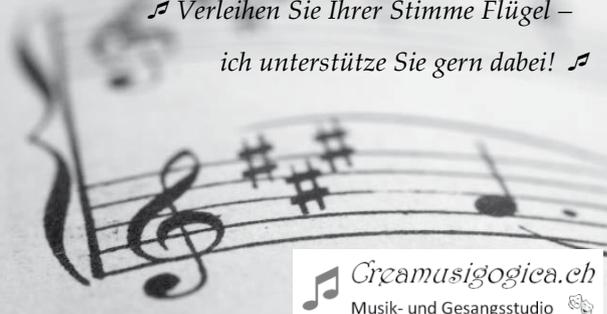
Musikalische Darbietung gesucht?...
...Hochzeit, Geburtstag, Beerdigung...

Professionelle Sängerin & dipl. Gesangspädagogin

Rebekka S. Bräm
 078 934 00 54 / 044 862 67 84
www.rebekkasbraem.com

Gesangsunterricht-Stimmbildung-Atemschulung

*♫ Verleihen Sie Ihrer Stimme Flügel –
 ich unterstütze Sie gern dabei! ♪*



 Circamusigogica.ch
 Musik- und Gesangsstudio

M. Fierz AG
 HEIZUNG - SANITÄR - REPARATUREN

Ihr Fachmann vor Ort
Bülach und Wil

044 860 55 51

www.mfierzag.ch

**Schön braun,
 du siehst gut aus!**



Solarium Bülach

**Sonne, Wärme,
 Vitamin D – das tut gut!**

im aussergewöhnlichen
Sonnenstudio
Bülach, Kasernenstrasse 15
365 Tage von 7 – 22 Uhr

**Bassersdorf, Klotenerstrasse 8 +
 Dübendorf, Strehlgasse 3**
solarium-solero.ch Tel. 079 666 77 49



Standort Zürcher Unterland (StaZU)

Ende 2015 waren 29 Gemeinden im Perimeter der Planungsgruppe Zürcher Unterland (PZU) sowie 4 Gemeinden ausserhalb des Perimeters Mitglied von StaZU. Zudem hat die Organisation 5 Partner, 75 Firmenmitglieder und 8 Gönner.

An einem halbtägigen Workshop hat der Vorstand nach einer umfassenden Auslegung entschieden, den Fokus in den kommenden Jahren auf die Bereiche Wirtschaft und Tourismus zu legen. Mit einem «Round Table» soll zudem am 31. Mai 2016 mit den Vertretern der Mitgliedgemeinden geklärt werden, welche Aufgaben in den Kommunen anstehen und welche allenfalls mit Vorteil gemeinsam angegangen werden sollen. Wichtige Höhepunkte waren im Frühling die

Generalversammlung mit Besichtigung in Winkel und die Herbsttagung mit Besichtigung und Vorträgen in Glattfelden, an der erneut über 100 Personen teilnahmen.

Neben Bülach haben sich Bachenbülach, Dielsdorf, Niederhasli und Rafz entschieden, ein dezentrales Tourismusbüro einzurichten. Die kompakten Theken mit Tipps für Ausflüge und Freizeitgestaltung wurden ausgeliefert und die Mitarbeitenden der Gemeinden instruiert. Die Verantwortlichen werden 2016 an zwei Halbtagen geschult. StaZU hofft, dass ein bis zwei weitere Gemeinden ein Büro implementieren. Die Zusammenarbeit mit Winterthur Tourismus wurde per Mitte 2016 auf eine gegenseitige Partnerschaft reduziert.

Viel Energie wurde in den Aufbau online buchbarer Angebote gesteckt und ab Juni erfolgten erste Buchungen. Die Vermarktung soll 2016 angeschoben werden. Seit Anfang 2015 erhalten Gemeinden auf Wunsch Tipps für Ausflüge und Naherholung, die sie nach ihrem Gutdünken veröffentlichen können.

Die Geschäftsstelle von StaZU stellt für die Region Zürcher Unterland den Kontakt zum Amt für Wirtschaft des Kantons und zu den anderen Standortorganisationen sicher. Zudem leitete sie die eingehenden Anfragen für Ansiedlungen an alle Mitgliedgemeinden weiter.

Bildungsdirektion Kanton Zürich Amt für Jugend und Berufsberatung



BERICHTE AUS DEN KJZ UND BIZ DER BEZIRKE BÜLACH UND DIELSDORF

«Ich bin mir unsicher, ob das häufige Loben meiner Kinder nicht zur Verwöhnung führt.» (Roman Seidel (45)*, Vater von Luisa (3) und Remo (13))

Lob und Belohnung können auch «Verstärkung» genannt werden. Diese Verstärkung ist dann nötig, wenn ein Kind/Jugendlicher ein Verhalten neu erlernen, verändern oder aufrechterhalten muss, ohne dafür eine Eigenmotivation zu haben. Kaum ein Kind sitzt von sich aus brav im Einkaufswagen, es ist viel spannender die Ladenregale zu leeren und bei der Kasse die Bonbons in den Wagen zu packen. Ein Jugendlicher möchte sich meist viel lieber draussen mit Freunden treffen; Hausaufgaben zu machen, raubt die kostbare Freizeit. Fazit: Bei beiden Beispielen fehlt die Eigenmotivation des Kindes bzw. des Jugendlichen, den elterlichen Forderungen zu folgen.

Eine sehr bewährte Möglichkeit als Eltern darauf zu reagieren, ist die Strategie der Verstärkung. Diese scheint bei Eltern jedoch vielfach Verunsicherung auszulösen. Aus Angst, man könnte das eigene Kind damit verwöhnen.

Wo liegt der Unterschied zwischen «verwöhnen» und «verstärken»? Wenn ein Kind/Jugendlicher und die Eltern die Verstärkung nicht an ein bestimmtes Verhalten knüpfen, dann ist für alle unklar, weshalb es dazu kommt. Wenn zum Beispiel Luisa beim Einkaufen plötzlich ein Eis bekommt, ohne dass sie versteht, wofür sie es bekommen hat, kann das verwöhnend wirken.

Von Verstärkung sprechen wir, wenn ein Verhalten zielgerichtet gelobt und belohnt wird. Dies führt wiederum dazu, dass das Kind oder der Jugendliche das Verhalten mit grosser Wahrscheinlichkeit wieder zeigen wird. Wenn Luisa nun das Eis beim Einkaufen bekommt, weil sie so schön im Einkaufswagen gesessen und bei

der Kasse nicht geweint hat, wirkt das Eis mit dem Lob von Papa verstärkend.

Remo muss der Vater nicht mehr belohnen, damit er beim Einkaufen mitmacht. In seinem Alter ist eine passende Verstärkung eine andere als bei seiner Schwester Luisa. Wenn Remo beispielsweise seine Hausaufgaben erledigt ohne vorangehende Diskussionen mit dem Vater übers Rausgehen, verdient er sich zusätzliche 5 Minuten Gamezeit, die er Ende der Woche einlösen darf.

Sobald Luisa über längere Zeit ruhig im Einkaufswagen sitzen bleiben kann und Remo ohne Diskussion seine Hausaufgaben erledigt, werden sie dafür nicht jedes einzelne Mal belohnt. Es genügt, sie ab und zu wieder dafür zu verstärken (Lob oder Belohnung).

Sowohl Lob wie auch Belohnung müssen auf das Kind und das Alter angepasst sein. Nicht jedes Kind würde für ein Eis oder Gamezeit sein Verhalten ändern. Wichtig ist zu wissen, woran Ihr Kind Freude hat. Fragen Sie nach. Belohnung kann manchmal materiell sein, aber gemeinsame Spielzeit mit Papa oder eine Kissenschlacht mit Oma wirken ebenfalls.

Beschäftigen Sie und Ihre Familie sich auch mit diesem Thema? Haben Sie Fragen dazu oder zu anderen Erziehungsthemen? Dann können Sie gerne das Gespräch mit Ihrer Erziehungsberaterin vor Ort suchen. Unter www.ajb.zh.ch finden Sie das für Ihren Wohnort zuständige kjz und weitere Informationen.

Katja Erni, Erziehungsberaterin kjz Dielsdorf
Katja Wichser, Leiterin Beratung kjz Bülach

* Namen geändert

Bildungsdirektion Kanton Zürich, Amt für Jugend und Berufsberatung, Geschäftsstelle der Bezirke Bülach und Dielsdorf, Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach, 043 259 95 00, www.ajb.zh.ch, Alimente und KKBB, Berufs- und Laufbahnberatung, Soziale Arbeit und Mandate, Elternbildung, Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung, Regionale Schulsozialarbeit

Veranstungskalender, April und Mai 2016

APRIL

Wann	Was	Wer	Wo
Samstag 09. April 2016	Papiersammlung	Jugend Turnverein	Hochfelden
Dienstag 12. April 2016	Pflanzentauschbörse	Frauenverein	Vereinslokal
Sonntag 17. April 2016	Obligatorisch Schiessen	Schiessverein	Schützenhaus
Mittwoch 20. April 2016	Fenster putzen	Turnverein	Gemeindehaus Hochfelden

MAI

Donnerstag 05. Mai 2016	Auffahrtsbummel	Frauenriege	
Dienstag 10. Mai 2016	Mitgliederversammlung	Frauenverein	Wisacher Hochfelden
Mittwoch 11. Mai 2016	Zopfaktion vor Pfingsten	Familienverein	Wisacher Hochfelden
Freitag 20. Mai 2016	Vorschiessen Feldschiessen	Schiessverein	Schützenhaus
Samstag 21. Mai 2016	Jugendsporttag	Jugend Turnverein	evtl. Bülach
Sonntag 22. Mai 2016	Jugendsporttag	Jugend Turnverein	evtl. Bülach
Dienstag 24. Mai 2016	Vereinsreise	Frauenverein	offen
Samstag 28. Mai 2016	Regionalmeisterschaften	Turnverein	
Sonntag 29. Mai 2016	Regionalmeisterschaften	Turnverein	
Sonntag 29. Mai 2016	Feldschiessen	Schiessverein	Schützenhaus



Spital Bülach



Mein Baby kommt bald zur Welt

Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, den Fachpersonen Fragen zu stellen und verschiedene Informationsbroschüren mit nach Hause zu nehmen.

Nächste Daten

Montag, 11. April 2016

Montag, 6. Juni 2016

Zeit: Jeweils 19.30 bis ca. 21.00 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Eintritt frei.

Keine Anmeldung notwendig.

Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. In ungezwungenem Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Samstag, 9. April 2016

Samstag, 23. April 2016

Samstag, 7. Mai 2016

Samstag, 21. Mai 2016

Samstag, 11. Juni 2016

Samstag, 25. Juni 2016

Zeit: Beginn 15.00 bis ca. 16.00 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Eintritt frei.

Keine Anmeldung notwendig.

Rechtsauskunft

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Zürcher Anwaltsverband

Hans-Hallergasse 9 in Bülach

Montags von 17.30 bis 19.00 Uhr

4. / 18. April

9. / 23. Mai

Bezirksgericht Bülach

Spitalstrasse 13

Montag und Freitag

von 14.00 bis 16.30 Uhr

I M P R E S S U M

Redaktion: Gemeindeverwaltung, Gemeindehausstrasse 4, 8182 Hochfelden, info@hochfelden.ch | Layout: permanum gmbh, Dielsdorf | Druck: Pfister Druck AG, Bülach | Gedruckt auf umweltfreundlichem, holzfreiem Papier, hergestellt aus 50% Altpapierfasern und 50% chlorfrei gebleichten Zellstoffen. Redaktionsschluss: Nr. 3: 20. Mai 2016, mittags um 12.00 Uhr | Nächste Redaktionsschlüsse: Nr. 4: 12. Juli 2016, Nr. 5: 19. September 2016, Nr. 6: 21. November 2016

Die Gemeinde Hochfelden übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt der angelieferten Beiträge (Text/Bild).

Inserate/Private:

Kleininserate (88 mm x 55 mm)..... Fr. 20.–
Kleininserate (88 mm x 55 mm)
für gratis abzugebende Gegenstände..... gratis

Werbeinserate:

1/8 Seite quer (88 mm x 55 mm)..... Fr. 40.–
1/1 Seite (180 mm x 232 mm)..... Fr. 220.–
1/2 Seite quer (180 mm x 114 mm)..... Fr. 110.–
1/2 hoch (88 mm x 232 mm)..... Fr. 110.–
1/4 Seite quer (180 mm x 55 mm)..... Fr. 50.–
1/4 hoch (88 mm x 114 mm)..... Fr. 55.–

Wiederholungsrabatt:

15% (bei 6 aufeinanderfolgenden Inseraten)

Druckvorlagen:

Originalvorlagen schwarz/ Weiss (bitte keine Fotokopien)

Küchen und Badezimmer

- Riesenauswahl
- Heimberatung
- Umbau aus einer Hand
- Lebenslange Garantie
- Montage mit eigenen Schreibern

Fust Massimo Genini, Hochfelden
Telefon 078 694 76 27



nünihüsli
Kinderhütendienst
für Kinder ab 1 Jahr

Wir erledigen Arbeiten:

- Umzüge
- Wohnungsreinigungen
- Gartenarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Hilfsarbeiten aller Art

Stadt Bülach 

Rufen Sie uns an!
Tel. 044 863 17 40
www.buelach.ch/reissverschluss

elternbildung
kanton zürich

eltern
bildung

Bezirk Bülach
Bezirk Dielsdorf

elternbildung.zh.ch

Modische Damentaschen,
Mappen, Businessstaschen,
Kleinlederwaren, Schirme,
Reisegepäck.

fischli

Aus Ihrem
Lederwaren-
fachgeschäft.

8180 Bülach
Kasernenstrasse 7
Tel.: 044 860 12 53
www.fischli-buelach.ch

Lederwaren



KAMINFEGERMEISTER
FEUERUNGSKONTROLLEUR

MARTIN GÄHLER

RINGSTRASSE 5
8172 NIEDERGLATT

TEL 044 850 25 05
FAX 044 850 34 94
ma.gaehler@bluewin.ch

Grosser Blumenmarkt ab 15. April 2016

Bei Familie Sauter · Embracherstrasse 31 · 8185 Winkel / Bülach · Tel. 044 862 29 29

Bepflanzen Ihrer Kisten

Blumenerde
«Dipladenia , Balkongemüse, Gewürze»

Wie jedes Jahr erwartet Sie eine farben-und blütenprichtige Auswahl!!



Impressionen Frühlingsbazar

